



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

35. JAHRGANG / NR. 8

AUSGABE 7. AUGUST 2026

Altstadtfest Mittweida



VOLKSBANK
MITTWEIDA
IMMOBILIEN

PRÄSENTIERT

VANESSA MAI

SAMSTAG
15. AUGUST
FESTZELTBÜHNE



[MISKUS]



Getreutes
Trinken
Käse & Pilsener
KLEINER KÜCHEN

14.-16. AUG



VERDÄCHTIG
GUTE EVENTS
03 431 - 611 367

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Festbesucher,

wir heißen Sie herzlich willkommen zu unserem traditionellen Altstadtfest!

Verschiedenste talentierte Künstler, Vereine und zahlreiche Händler präsentieren ihr Können und ihre Produkte.

Für unsere kleinen Gäste haben wir auch in diesem Jahr ein Kinderfest vorbereitet, das garantiert für strahlende Kinderaugen sorgt. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls bestens gesorgt - genießen Sie köstliche Speisen und erfrischende Getränke in entspannter Atmosphäre.

Ein besonderes Highlight wird auch in diesem Jahr wieder das Theaterstück der MiskusMimen sein. Mit dem Titel „120 Jahre Buslinie Mittweida-Burgstädt-Limbach“ oder „Warum Lina Scheffler in den Bus stieg“ wird die Eröffnung der ersten sächsischen Omnibuslinie zwischen Mittweida und Limbach vor 120 Jahren auf die Bühne gebracht. Die alljährliche große und beliebte Oldtimerparade durch die Innenstadt mit vielen liebevoll hergerichteten Oldtimern aller Art erwartet Sie am Sonntag - ein echtes Highlight für alle Auto- und Nostalgiefans! Weitere allgemeine Informationen und das Programm zum Festwochenende können Sie im Innenteil nachlesen.

Wir freuen uns auf ein gelungenes Fest mit vielen schönen Momenten und hoffen, Sie alle dort begrüßen zu dürfen!

Ihr Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
Amtliche Mitteilungen	3–5
Informationen	
aus dem Stadtgeschehen	6–10
Neues	
aus den Kindertageseinrichtungen.....	10–11
Neues aus den Schulen.....	12–13
Bürger- und Gästebüro	13
Standesamt.....	14
Freiwillige Feuerwehr.....	14–15
Wirtschaftsförderung &	
Citymanagement	16–17
Die StadtMiTTmacher	17
Neues aus der EU-Förderung	18 & 23
Altstadtfest	19–22
Neues vom Heimat- und Verkehrsverein	
„Rochlitzer Muldental e.V.“	23
Die Stadt im Monat.....	24–27
Aus der Geschichte Mittweidas	28
Kirchliche Nachrichten	29–30
Sonstiges	30
Veranstaltungskalender.....	31–32
Bereitschaftsdienste	34



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2026.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371-656 22100.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Klima-druck.de/ID

Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 11. September 2026.

Redaktionsschluss ist der 21. August 2026.

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Parkplätze sind in jeder Stadt, so auch in Mittweida, immer ein großes Thema und eine permanente Aufgabe. In unserem Zentrum beschäftigen uns zurzeit mehrere Maßnahmen, um die Situation zu verbessern. So wird die Stützmauer in der Baulücke Weberstraße 38/40 saniert. Das Ziel neben der Standsicherheit ist die Sicherstellung der weiteren Nutzung als Parkfläche. Der Kauf der Fläche an der Weitzelstraße (ehemaliges Gaswerk) zur Entlastung der Situation am Tzschirnerplatz muss leider rückabgewickelt werden. Trotz Altlastenfreistellung haben die durch uns beauftragten Untersuchungen ergeben, dass erhebliche Kontaminationen vorhanden sind. Die Beseitigung würde erhebliche Kosten verursachen, welche im städtischen Haushalt nicht darstellbar sind. Nach der Altlastenbeseitigung durch den bisherigen Eigentümer sind wir selbstverständlich auch weiterhin an einer Entwicklung dieses Grundstückes interessiert. Letztendlich bereiten wir zurzeit die Erneuerung des Parkplatzes an der Waldheimer Straße in Richtung Rahmenberg vor. Hier sollen mehrere Maßnahmen gemeinsam erfolgen. Als erster Schritt wurde bereits die Verlagerung des Dönerimbisses umgesetzt. Danach werden nach dem erfolgten Grundstückstausch die privaten Garagen auf der anderen Bachseite neu errichtet. Im Anschluss werden die gesperrte Brücke zum Brühl erneuert und die Böschungen des Gottesaubachs naturnah gestaltet. Zur besseren Vorstellung habe ich eine KI-generierte Zeichnung angefügt. Neu ist auch die Wegeverbindung vom Brühl zur Frankenger Straße bzw. zum Busbahnhof. Auf dem Bild ist auch der letzte Bauabschnitt sichtbar – der Parkplatz. Deutlich muss aber gesagt werden, es werden keine zusätzlichen Stellflächen gewonnen. Zwar werden durch die Verlagerung der Baulichkeiten Flächen gewonnen, im Gegenzug ist die ordnungsgemäße Anordnung der Parkplätze und die Böschung am Bach mit mehr Flächenbedarf verbunden.



Durch diese Maßnahme wird der Eingangsbereich zur Innenstadt an der Waldheimer Straße erheblich aufgewertet. Unabhängig davon wird die Schaffung von weiteren Parkplätzen eine vorrangige Aufgabe der Stadtverwaltung sein, was sich in Anbetracht der kompakten Bebauung unserer Stadt leider als sehr schwierig erweist.

Ihr Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Foto: KI-generiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Wochen befindet sich im Stadtgebiet eine sehr auffällige obdachlose Person, was in sozialen Medien bereits mehrfach thematisiert wurde, teils mit unzutreffenden Mutmaßungen. Auch wenn die Stadt Mittweida sonst in solchen Fällen aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes keine Stellungnahmen veröffentlicht, sehen wir uns hier gezwungen, anders zu verfahren.

Grundsätzlich stellt die Stadt Mittweida schon seit Jahrzehnten ein sehr umfangreiches Hilfsangebot für obdachlose Personen mit einer ganztägig nutzbaren Unterkunft und einer ausgebildeten Betreuerin bereit. Dieses Hilfsangebot geht deutlich über die gesetzlich vorgeschriebene und damit zu leistende „Gefahrenabwehr“ hinaus.

Dieses umfangreiche Hilfsangebot wurde auch in dem nun in der Öffentlichkeit diskutierten Fall bereitgestellt. Zu beachten ist, es bedarf hierbei immer sowohl einer Freiwilligkeit, dem Einverständnis sowie einer Mitwirkung der betroffenen Personen.

Mutmaßungen, die Stadt Mittweida hätte keine Hilfe geleistet, entsprechen definitiv nicht der Wahrheit.

Der Fall ist ohne Zweifel tragisch, aber die Möglichkeiten der Hilfeleistung einer Stadtverwaltung finden ihre Grenzen im Selbstbestimmungsrecht des Einzelnen aber auch im Schutz für die Hilfeeinrichtung (und der darin untergebrachten anderen Personen). Leider sind dann, wie in dem konkreten Fall, die uns zur Verfügung stehenden rechtlichen Mitteln erschöpft.

Unser Ordnungsamt ist dabei, mit Hilfe anderer Behörden, welchen weitreichendere rechtliche Mittel zur Verfügung stehen, eine Lösung zu finden. Wichtig ist mir die Aussage, dass wir auch weiterhin in Rahmen unserer Möglichkeiten alles versuchen um Obdachlosigkeit abzuwenden.

Ihr Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Stadtverwaltung Mittweida
Information

Mittweida, den 20.05.2026

Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028 für die Stadt Mittweida mit den Ortsteilen Ringethal, Falkenhain, Lauenhain und Tanneberg

In der 35. KW findet zu den unten genannten Öffnungszeiten der Grundschulen Mittweida die Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028 im Sekretariat der Grundschule „Bernhard Schmidt“ und im Sekretariat der Pestalozzi-Grundschule statt.

Datum	Tag	Uhrzeit
25. August 2026	Dienstag	13.30 bis 17.00 Uhr
27. August 2026	Donnerstag	13.30 bis 17.00 Uhr

Angemeldet werden alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2027** das sechste Lebensjahr vollenden (Geburtszeitraum 01.07.2020 bis 30.06.2021).

Kinder, die in der Zeit vom **1. Juli 2027 bis 30. September 2027** das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen (§ 27 SächsSchulG vom 16. Juli 2004, rechtsbereinigt mit Stand vom 12. Dezember 2008, GVBl. S. 866).

Zurückgestellte Kinder vom Vorjahr müssen erneut angemeldet werden.

Die Schulanmeldung erfolgt für die laut Schulbezirk zuständige Grundschule (siehe nachfolgende Übersicht).

Besteht der Wunsch auf Einschulung in einer anderen Grundschule, so ist ein formloser Antrag auf Ausnahme vom Schulbezirk bei der gewünschten Grundschule einzureichen.

Mitzubringen ist die **Geburtsurkunde** des Kindes. Die Kinder müssen **nicht** vorgestellt werden.

Die Anmeldung muss von **beiden Eltern gemeinsam** wahrgenommen werden, sofern sie das **gemeinsame Sorgerecht** haben.

Ist einer der Partner verhindert, muss eine **Vollmacht** und eine **Ausweiskopie** des Abwesenden vorgelegt werden.

Die Anmeldung der Kinder aus den Mittweidaer Ortsteilen Frankenau und Thalheim sowie aus der Gemeinde Altmittweida erfolgt in der Grundschule Altmittweida.

Die Anmeldung der Schulanfänger findet am Dienstag, dem **25. August 2026** in der Zeit von **7.00 bis 14.00 Uhr** im Sekretariat der Grundschule Altmittweida statt.

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit die Kinder am Donnerstag, dem **27. August 2026** in der Zeit von **12.00 bis 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Altmittweida anzumelden.

Die Anmeldung für alle Kinder kann auch online erfolgen. Den Link dafür finden Sie ab sofort auf der Homepage der Stadt Mittweida (www.mittweida.de).

gez. Holger Müller
Beigeordneter

■ Einzugsgebiet Grundschule Altmittweida

- Gemeinde Altmittweida
- OT Frankenau
- OT Thalheim

■ Einzugsgebiet Pestalozzi-Grundschule

- Altmittweidaer Weg
- Am Hain
- Am Kuckucksberg
- Am Landratsamt
- Am Nesselbusch
- Am Schlachthof
- Am Schweizerwald
- Am Stadtpark
- August-Bebel-Straße
- Badergasse
- Bergstraße
- Bernhard-Schmidt-Straße
- Brühl
- Burgstädter Straße
- Chemnitzer Straße
- Damaschkestraße
- Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
- Dreierdener Weg

- Dresdner Straße
- Eichenweg
- Fabrikstraße
- Finkenweg
- Frankenberger Straße
- Freiburger Straße
- Frongasse
- Gabelsbergerstraße
- Gartenstraße
- Gottesaubachweg
- Hainichener Straße
- Heinrich-Heine-Straße
(von Bahnhofstraße bis Burgstädter Straße)
- Hintergasse
- Industriegasse
- Johann-Sebastian-Bach-Straße
- Kapellengasse
- Kirchberg
- Kirchplatz
- Kirchstraße
- Malzgasse
- Markt
- Mühlenweg
- Mühlfeld
- Mühlstraße
- Neudörfchener Weg

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: büro.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen

- Neustadt
- Niedergasse
- Obergasse
- Oststraße
- Pfarrberg
- Plan
- Plangässchen
- Poststraße
- Quergasse
- Rahmenberg
- Rathenaustraße
- Robert-Koch-Straße
- Rochlitzer Straße
- Sandweg
- Schillerstraße
- Schulstraße
- Schumannstraße
- Schützenplatz
- Stadtgraben
- Steinweg
- Südstraße
- Technikumplatz
- Theaterstraße
- Turnerstraße
- Tzschirnerplatz
- Tzschirnerstraße
- Waldheimer Straße
- Weberstraße
- Weinsdorfer Straße
- Zeisig
- Zimmerstraße
- Zschöppichen
- Zschopaustraße
- Zur Obstweinschänke

■ Einzugsgebiet Grundschule „Bernhard Schmidt“

- Ahornweg
- Albert-Schweizer-Straße
- Altenburger Straße
- Am Bahnhof
- Am Güterbahnhof
- Am Schwanenteich
- Am Sportplatz
- Am Stadtbad
- Andreas-Hofer-Straße
- Anton-Günther-Straße
- Auenblickstraße
- Auensteig
- Bahnhofstraße
- Birkenweg
- Buchenweg
- Endlerstraße
- Feldstraße
- Georg-Büchner-Straße
- Geschwister-Scholl-Platz
- Goethestraße
- Grüner Winkel
- Hans-Scholl-Straße
- Heinrich-Heine-Straße
(von Am Sportplatz bis Bahnhofstraße)
- Herderstraße
- Hoher Weg
- Humboldtstraße
- J.-Gottfried-Seume-Straße
- Karl-Liebknecht-Straße
- Kockisch
- Königshainer Weg
- Königshainer Straße
- Körnerstraße
- Kuxberg

- Lauenhainer Straße
- Leisniger Straße
- Lessingstraße
- Lindenweg
- Lutherstraße
- Maxim-Gorki-Straße
- Melanchthonstraße
- Mittelweg
- Nordstraße
- Parkweg
- Paul-Flemming-Straße
- Prof.-Dr.-Holzt-Straße
- Ringethaler Weg
- Rosa-Luxemburg-Straße
- Röhrigtweg
- Rößgener Straße
- Rudolf-Breitscheid-Straße
- Schillingstraße
- Schmale Gasse
- Sophie-Scholl-Straße
- Steile Gasse
- Theodor-Heuss-Straße
- Thomas-Mann-Straße
- Uhlandstraße
- Weideweg
- Weißthal
- Weitzelstraße
- Weststraße
- Wiener Straße
- Wiesenstraße
- Zum Auenblick
- Zur Torfgrube
- OT Lauenhain
- OT Tanneberg
- OT Ringethal
- OT Falkenhain

Information des Kinder- und Jugendärztlichen
Dienstes des Landratsamtes Mittelsachsen:



Einschulungsuntersuchung für das Schuljahr 2027/2028

Für die Schulaufnahmeuntersuchung Ihres Kindes, das **2027** schulpflichtig wird, bietet Ihnen das Landratsamt Mittelsachsen Termine an. Diese können Sie ab sofort unter dem Link <https://mitdenken.sachsen.de/1061943> oder dem QR-Code vereinbaren. Die Schulaufnahmeuntersuchung findet im Gesundheitsamt – Standort Mittweida – Am Landratsamt 3, Haus F, 1. Etage statt.

Im Online-Portal finden Sie außerdem einen Verweis zum zugehörigen Elternfragebogen, der bereits online ausgefüllt und an uns weitergeleitet werden kann oder alternativ ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit dem Impfausweis und dem Vorsorgeuntersuchungsheft am Untersuchungstag mitzubringen ist.



Hinweis: Die Terminanmeldung für die Schulaufnahmeuntersuchung ist nicht gleichbedeutend mit der Anmeldung zur Einschulung. Diese erfolgt an der Grundschule im jeweiligen Wohnort.

**Sie sind neu in Mittweida? Vereinbaren Sie einen
Termin und melden sich an.
Telefon: 03727/967-0 oder
[www.mittweida.de/buergerservice/
buerger-und-gaestebuero/einwohnermeldeamt/](http://www.mittweida.de/buergerservice/buerger-und-gaestebuero/einwohnermeldeamt/)**

Bürgerdialog online: Erneuerung der Kreisstraße K 8273 (Crossen – Tanneberg) – Voruntersuchung



Der Landkreis Mittelsachsen plant die grundlegende Erneuerung der K 8273 zwischen Crossen (Erlau) und Tanneberg (Mittweida) auf einer Länge von 1,36 Kilometern. Ziel ist es, Fahrbahnschäden zu beseitigen, die Entwässerung neu zu ordnen und die Verkehrssicherheit für alle Beteiligten zu erhöhen.

Für den Straßenverlauf wurden drei Planungsvarianten entwickelt (bestandsnah, regelkonform oder südliche Verschiebung). Zudem sind eine durchgehende Verbreiterung auf 6,00 Meter, der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle „Crossen, Bahnbrücke“ sowie eine Mittelin-sel zur Geschwindigkeitsdämpfung geplant.

Reden Sie mit! Informieren Sie sich über die Details der Voruntersuchung und teilen Sie dem Landkreis Ihre Hinweise, Anregungen oder Bedenken online mit.

- **Wo?** Auf dem Beteiligungsportal Sachsen unter:



[https://buergerbeteiligung.sachsen.de/
portal/msn/beteiligung/themen/1066739](https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/msn/beteiligung/themen/1066739)
oder
<https://mitdenken.sachsen.de/1066739>

- **Bis wann?** Die Online-Beteiligung ist vom **1. August 2026 bis zum 30. September 2026** geöffnet.

Gestalten Sie die Mobilität Ihrer Region aktiv mit!

Herausgeber / Im Auftrag von:
Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Straßen

Amtliche Mitteilungen

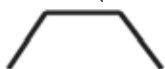
Bundesweiter Warntag

Am **10. September 2026** findet wieder der bundesweite Warntag statt. Die Sirenen im Bundesgebiet werden das Signal „Warnung vor einer Gefahr“ ausgeben. Das Signal wird um **ca. 11.00 Uhr** durch die Integrierte Regionalleitstelle Chemnitz ausgelöst. Um ca. 11.45 Uhr folgt das Signal „Entwarnung“. Der Ton und die Bedeutung der Sirensignale können der Abbildung entnommen werden. Der Warntag dient der Sensibilisierung der Bevölkerung sowie der Überprüfung der Warninfrastruktur des Bundes.

Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

■ 1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)



■ 2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



■ 3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



■ Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

■ 4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



Verdiente Persönlichkeiten der Stadt Mittweida gesucht!

Die Stadt Mittweida sucht auch in diesem Jahr Bürgerinnen und Bürger, die sich durch besondere Leistungen und für das Wohl der Stadt Mittweida eingesetzt haben. Mit diesen Auszeichnungen möchten wir die Verdienste und das Engagement derjenigen würdigen, die auf vielfältigen Gebieten zum Wohlergehen unserer Stadt beigetragen haben.

Daher bittet die Stadtverwaltung alle Bürgerinnen, Bürger, Vereine sowie Institutionen Vorschläge für herausragende Persönlichkeiten auf ehrenamtlicher Basis einzureichen. Bitte fügen Sie eine aussagekräftige Begründung bei.

Bis spätestens **12. Oktober 2026** müssen beim Referat Zentrale Dienste, unter der Mailadresse francis.pohl@mittweida.de, alle Vorschläge eingereicht werden.

Der Stadtrat wird anschließend über die eingereichten Empfehlungen entscheiden. Die Ehrungen finden im Rahmen des Neujahrsempfangs zu Beginn eines jeden Jahres statt.

Wichtig: Bitte geben Sie als Einreicher auch Ihre Kontaktdaten an. So können eventuelle Fragen schnell geklärt werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Vorschläge und danken für Ihr Engagement!

Ihre Stadtverwaltung Mittweida

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Donnerstag, dem 13. August und Sonnabend, dem 15. August 2026** fällt der Wochenmarkt auf Grund des Altstadtfestes aus. Wir bitten um Beachtung!

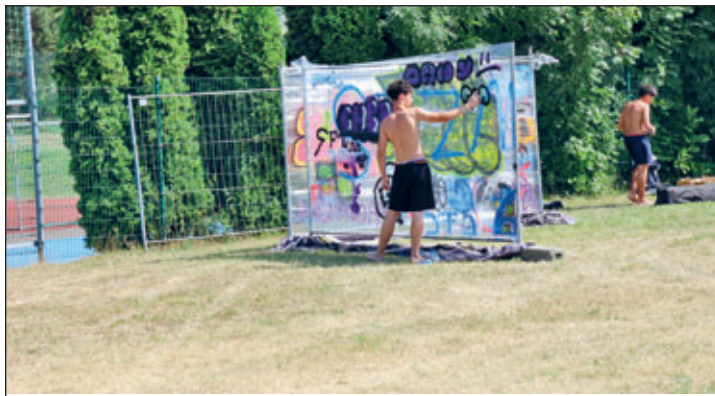
Ihr Ordnungsamt

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Sommer, Sonne, gute Laune! Rückblick zum Badfest 2026



In den vergangenen Jahren fand das Badfest immer am letzten Schultag, dem Zeugnisausgabe-Tag, statt. Und in fast jedem Jahr war die Beobachtung: In der Woche vor dem Badfest ist das Wetter super, zum Badfest-Tag selbst oft regnerisch und durchwachsen. In diesem Jahr ließ man sich daher auf ein Experiment ein: Wir legen das Badfest in die vorletzte Schulwoche und hoffen, dass die Wetterbeobachtungen der letzten Jahre wieder eintreffen.

Gesagt, getan. Das Team des Freibades, unter der Leitung von René Fucik und der Sportkoordinatorin Jens Sames, organisierten in diesem Jahr das Rahmenprogramm gemeinsam. Geplant war zudem, das Badfest wieder mit der Dankeschönveranstaltung vom Frühjahrspatz zu verbinden. Das Konzept ging auf. Am Freitag, dem 26. Juni 2026 bei Tageshöchstwerten von 34 Grad bis in die späten Abendstunden fanden rund 1.700 Besucherinnen und Besucher den Weg ins Freibad.

Das Orga-Team setzte auf neue Attraktionen und bekannte Größen. So konnten die Kinder Geschicklichkeitsspiele und Bastelangebote des erucula e.V. nutzen, es gab eine Graffiti-Wand, an der man sich beim Team des DropIn künstlerisch austoben durfte. Wer hoch hinaus wollte nutzte das Bungee-Trampolin der Firma Event & Action Chemnitz. Der Tauchsportverein „Meridian“ Mittweida e.V. nutzte das Badfest, um den großen und kleinen Besuchern den Tauchsport näherzubringen. Besonders spannend war eine Aktion mit VR-Brillen, die der Verein vom Verband Deutscher Sporttaucher e.V. ausgeliehen hatte. Die Kids konnten interaktiv beispielsweise in ein Schiffswrack hineintauchen und so auf Entdeckungsreise gehen, ohne dass sie tatsächlich ins Nass mussten. Die Aktion war besonders beliebt bei den jüngeren Besuchern, die für die Tauchausrüstung ohnehin noch zu klein

waren. Auch der Sächsische Kanusportverein Mittweida e.V. war vertreten und lud zum Schnupper-Paddeln ein. Der TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V. stellte seine Hüpfburg zur Verfügung.

Für die Versorgung mit Slushis, Softeis, gebrannten Mandeln und vielem mehr sorgte die Bäckerei Ronny Roder aus Auerswalde. Natürlich war auch das Team vom Bistro à la carte am Start und versorgte die Gäste mit kühlen Getränken, Freibad-Pommes und Snacks.

Über den Tag war DJ RD_Powersound für die musikalische Unterhaltung zuständig. Er bot ein abwechslungsreiches Musik-Repertoire. Ansonsten hatte das Orga-Team sich für ein weiteres Experiment entschieden: Es sollte wieder Live-Musik geben! Und so spielte 18.00 Uhr dann die Newcomer-Band „die Wonkas“. Sie verstehen sich als inklusives Musikprojekt und boten ein sehr abwechslungsreiches Musikprogramm mit Hits von Bosse, Nena und etlichen bekannten Interpreten mehr. Danach spielte die Band Obsidian Harmony mit einer breiten Palette an Songs aus dem Genre Alternative/Rock, die sowohl Cover-Songs als auch eigene Kompositionen zu bieten hatte.

Ein abwechslungsreicher, heißer Sommertag neigte sich gegen 22.00 Uhr dem Ende entgegen. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Beteiligten für die Organisation und Beteiligung und natürlich auch einen Dank an Sie, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie unser Badfest besucht haben!

Das Badfest-Wochenende war ein Wochenende mit Rekord-Zahlen. Am Samstag besuchten rund 1.495 Badegäste das Freibad und auch am Sonntag waren es 1.813.

Nancy Wagner, Stadtverwaltung

Ihre Meinung interessiert uns:

Waren Sie bereits in den vergangenen Jahren beim Badfest?

☐ Ja ☐ Nein

Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Gab es etwas, das wir künftig verbessern könnten?

Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit dem Badfest 2026?

☐ Zufrieden ☐ Teils/teils ☐ Weniger zufrieden

Bitte senden Sie uns ein Feedback per Mail an sport-kultur@mittweida.de oder geben den ausgefüllten Teil bei der Stadtverwaltung ab. Vielen Dank!

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Ehrung für verdienstvolle Sportler und Sportfunktionäre

Die neugeschaffene „Hall of Fame“ im Stadion „Am Schwanenteich“ in Mittweida ist zwar keine Ruhmeshalle, aber eine neu geschaffene Möglichkeit, verdienstvolle Sportfunktionäre sowie hervorragende Sportlerinnen und Sportler zu ehren und sie für weitere Generationen im Gedächtnis zu erhalten. Die Idee dazu hatte der Vorstand des TSV Fortschritt Mittweida, mit tatkräftiger Unterstützung unserer Stadtverwaltung.

Der Anlass dafür war der 90. Geburtstag einer Sportfunktionärin des TSV Fortschritt Mittweida. Wir sprechen von Renate Winkler, die ihre gesamte Kraft seit den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts für unseren Verein sowie für die Kinder und Jugendlichen der Stadt Mittweida einsetzte. 32 Jahre stand sie an der Spitze des TSV Fortschritt Mittweida, führte den Verein 1989 in eine neue Zeit und ist auch heute noch als Ehrenpräsidentin und im Kindersport aktiv. Zahlreiche Kinder, heute bereits Eltern und sogar Großeltern, waren bei ihr im Kinderturnen und nutzen diese sinnvolle Betätigung für ihren weiteren sportlichen Weg. Gefühlt kennt jeder in unserer Stadt Mittweida die Sportfunktionärin Renate Winkler, die mit ihrem Einsatz unermesslich viel für die Kinder und Jugendlichen getan hat.

Mit dieser Ehrung, an der auch unser Oberbürgermeister, Herr Ralf Schreiber



Foto: Jürgen Zimmermann, TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V.

persönlich teilnahm, wollen wir erreichen, dass Renate Winkler auch für kommende Generationen unserer Stadt Mittweida im Gedächtnis bleibt.



v.l.n.r.: Steffen Ziegler, Kerstin Weber, Jürgen Zimmermann, Renate Winkler, Oberbürgermeister Ralf Schreiber, Beigeordneter Holger Müller, Foto: Stadtverwaltung

Gleichzeitig rufen wir alle weiteren Sportvereine unserer Stadt auf, ebenfalls diese Möglichkeit der Ehrung zu nutzen, damit sich dieser Weg im Stadion zu einer echten „Straße des Sports“ unter dem Motto „Gemeinsam Stark in Mittweida“ entwickelt.

Jürgen Zimmermann

Vizepräsident TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V.

Die Leichtathletik-Elite Sachsens zu Gast in Mittweida vom 19. bis 21. Juni 2026

Drei Tage Spitzensport, begeisterte Zuschauerränge, zahlreiche Ehrengäste aus Sport, Politik und Gesellschaft und ein Organisationsteam, das Maßstäbe setzte – die Sächsischen Leichtathletik-Meisterschaften 2026 werden dem TSV Fortschritt Mittweida noch lange in Erinnerung bleiben.

Vom 19. bis 21. Juni verwandelte sich das Stadion am Schwanenteich in den Mittelpunkt der sächsischen Leichtathletik. Mit 1.061 Athletinnen und Athleten aus 121 Vereinen sowie insgesamt 1.848 Wettkampfstarts gehörte die Veranstaltung zu den größten Landesmeisterschaften der vergangenen Jahre.



Foto: Wolfgang Gerstmann

Für den TSV Fortschritt Mittweida war die Ausrichtung weit mehr als die Organisation eines Sportfestes. Hinter den Wettkämpfen standen Monate intensiver Vorbereitung und der außergewöhnliche Einsatz von über 100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Ob beim Auf- und Abbau, in der Wettkampforganisation, als Kampfrichter, an den technischen Anlagen, bei der Versorgung der Gäste oder im Hintergrund – unzählige Vereinsmitglieder, Eltern, Freunde und Unterstützer sorgten dafür, dass an allen drei Wettkampftagen alles reibungslos funktionierte.

Die positive Resonanz der Sportlerinnen und Sportler, Trainer, Kampfrichter und Besucher bestätigte diesen Einsatz eindrucksvoll. Immer wieder wurden die hervorragenden Wettkampfbedingungen, die freundliche Atmosphäre und die professionelle Organisation hervorgehoben. Das Stadion am Schwanenteich präsentierte sich einmal mehr als eine der besten Leichtathletikanlagen Sachsens und bot trotz sommerlicher Temperaturen ideale Voraussetzungen für zahlreiche Spitzenleistungen.



Foto: Steffen Ziegler

Sportlich wurden die Zuschauer mit vielen spannenden Entscheidungen belohnt. Zahlreiche Athletinnen und Athleten erzielten persönliche Bestleistungen oder erfüllten die Qualifikationsnormen für nationale Meisterschaften. Besonders herausragend war der sechsfache Titelgewinn von Heidi Gerisch (SG Freital-Weißen 1861) in der Altersklasse W13.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, der sich vor Ort über den Wettkampfverlauf informierte und den zahlreichen Ehrenamtlichen für ihr Engagement dankte. Sein Besuch unterstrich die Bedeutung der Meisterschaften weit über den sportlichen Bereich hinaus.



Foto: Sächsische Staatskanzlei

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Der TSV Fortschritt Mittweida bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, Sponsoren, Partnern, der Stadt Mittweida sowie allen Unterstützern, die zum Gelingen dieser Meisterschaften beigetragen haben. Ohne diesen außergewöhnlichen Gemeinschaftseinsatz wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.

Die Sächsischen Meisterschaften 2026 haben eindrucksvoll gezeigt, was mit Teamgeist, ehrenamtlichem Engagement und guter Zusammenarbeit

möglich ist. Der TSV Fortschritt Mittweida hat sich als verlässlicher und leistungsstarker Ausrichter präsentiert und gemeinsam mit seinen zahlreichen Unterstützern eine Veranstaltung organisiert, die dem hohen sportlichen Niveau der sächsischen Leichtathletik in jeder Hinsicht gerecht wurde. Die gelungene Durchführung war zugleich eine hervorragende Werbung für den Verein, die Stadt Mittweida und den Leichtathletiksport in Sachsen.

Steffen Ziegler, Präsident TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V.



Gemeinsam den 3. „Sommerlichen Dorfabend“ Frankenau genießen

Bereits zum dritten Mal laden der Ortschaftsrat Frankenau/Thalheim und der Jugendclub Frankenau herzlich zum Sommerlichen Dorfabend ein. Nach der großen Resonanz der vergangenen Jahre hat sich die Veranstaltung als fester Bestandteil des Dorflebens etabliert und bietet eine bewährte Möglichkeit, dem hektischen Alltag für einige Stunden zu entfliehen.

Am **Freitag, dem 28. August 2026**, erwartet die Besucherinnen und Besucher ab 17 Uhr an der Turnhalle Frankenau ein bewusst „entschleunigter“ Abend. Im Mittelpunkt stehen das gemütliche Beisammensein, gute Gespräche mit Nachbarn, Freunden und Gästen sowie eine angenehme Atmosphäre unter freiem Himmel.



Für Unterhaltung sorgen u.a. Hintergrundmusik, die einfallsreiche Aufführung der Kinder der Kindervilla „Krokuswiese“ sowie eine „Lichtjonglage“ am Abend. Dazu gibt es leckere Speisen vom Speisehof Nowak, Getränke vom Jugendclub Frankenau, Klatt-Eis und Knüppelkuchen am Lagerfeuer. Dort wird es abends auch wieder handgemachte Musik mit der Gitarre geben, die zum Mitsingen einlädt.

Wer sich sportlich betätigen möchte: Auch der Beachvolleyballplatz steht an diesem Abend allen Besucherinnen und Besuchern offen. Statt eines Turniers laden diesmal Spielfeld und Netz ganz unkompliziert dazu ein, selbst aktiv zu werden und gemeinsam eine Runde Beachvolleyball zu spielen. Im Foyer der Sporthalle gilt es, den Besten in Sachen „Reaktion und Geschwindigkeit“ an der „tWall“ der IMM-Stiftung zu finden.

Wer den Abend verlängern möchte, ist anschließend zur Sommernachts-party im Jugendclub eingeladen.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen. Kommt vorbei, genießt die besondere Stimmung eines Sommerabends in Frankenau und verbringt im Sonnenuntergang einige entspannte Stunden in geselliger Runde bei hoffentlich wieder bestem Sommerwetter. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Fortschritt beim Projekt „Dorfplatz der Zukunft“

Unser Projekt „Dorfplatz der Zukunft: Natur, Mobilität & Miteinander“ nimmt zunehmend Gestalt an. Trotz des anspruchsvollen Zeitplans, den das Regionalbudget vorgibt, konnten in den vergangenen Wochen wichtige Meilensteine erreicht werden.

So wurden bereits die neue Sitzbank und die Skaterbank aufgestellt. Auch das Bolztor hat seinen Platz gefunden und lädt bald zu den ersten sportlichen Aktivitäten ein. Mitte Juni unterstützte uns der Jugendclub erneut tatkräftig bei der Montage der Liegebank, die künftig oberhalb der Blühwiese zum Verweilen und Genießen einlädt.

In den nächsten Tagen folgen die letzten Bausteine des Projekts. Auch der Basketballkorb wurde inzwischen aufgestellt und erweitert das Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche deutlich.



Achtung bitte: Der Parkplatz unterhalb der Kirche am Dorfplatz dient vorrangig Besucherinnen und Besuchern des Friedhofs sowie bei Veranstaltungen der Kirchgemeinde. Wenn die Fläche nicht zum Parken benötigt wird, dann kann sie für Basketball oder zum Skaten genutzt werden. Gegenseitige Rücksichtnahme hilft dabei, dass alle den Platz gut nutzen können und nichts passiert.

Besonders freuen wir uns über die Entwicklung der neu angelegten Grünflächen. Die Blühwiese, die Hainbuchenhecke und die jungen Bäume trotzen den heißen Sommertagen, nicht zuletzt dank der Unterstützung engagierter Einwohnerinnen und Einwohner, die regelmäßig zur Gießkanne greifen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Solche Projekte leben vom Mitmachen. Viele der Arbeiten wären ohne ehrenamtliches Engagement und die Unterstützung aus den Ortsteilen nicht möglich. Deshalb gilt unser Dank allen Helferinnen und Helfern – und zugleich die Ermunterung an alle anderen: Bleibt neugierig, seid engagiert und gestaltet unsere Ortsteile aktiv mit!

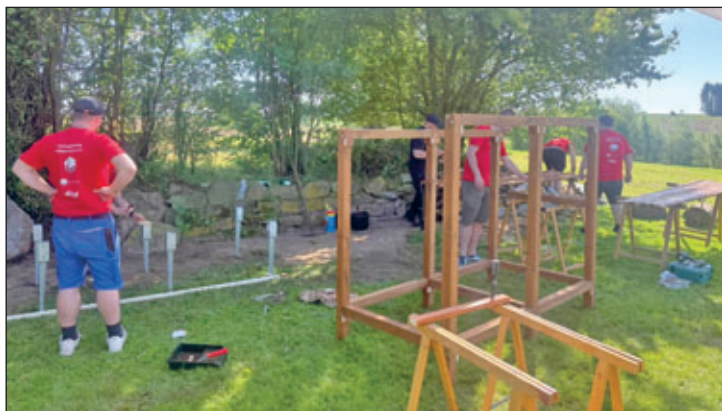
48-Stunden-Projekt des Jugendclubs erfolgreich abgeschlossen

Mit viel Tatkraft, Teamgeist und handwerklichem Geschick beteiligte sich der Jugendclub Frankenau am letzten Maiwochenende an der 20. Jubiläumsausgabe der „48h-Aktion“ des Flexiblen Jugendmanagements Mittelsachsen (FlexJuMa). Insgesamt wurden im Landkreis 14 unterschiedliche Projekte von Jugendlichen umgesetzt – eines davon in Frankenau.

Unter dem Projektnamen „Brennholzbande“ errichteten die Jugendlichen innerhalb von nur 48 Stunden ein überdachtes Holzlager. Damit kann künftig Brennholz wettergeschützt gelagert werden. Das Holz steht unter anderem für die Aktivitäten des Jugendclubs sowie für Sitzgelegenheiten und gemeinschaftliche Projekte im Ortsteil zur Verfügung.

Besonders erfreulich ist, dass sich junge Menschen freiwillig für ihre Heimat engagieren und dabei etwas Bleibendes schaffen. Ein herzlicher Dank gilt

Informationen aus dem Stadtgeschehen



daher allen beteiligten Jugendlichen sowie den Organisatoren der „48h-Aktion“.

Ingo Gringer, Ortschaftsrat Frankenau / Thalheim

Einladung zum Skatturnier des Feuerwehrvereins

Liebe Skatfreunde und Unterstützer unseres Feuerwehrvereins, am 27. August 2026 findet ab 18 Uhr wieder unser Skatturnier des Feuerwehrvereins Frankenau statt. Wir laden Euch herzlich ein, einen spannenden und geselligen Abend mit uns zu verbringen.

Termin: Donnerstag, 27. August 2026
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Festzelt vor Sporthalle Frankenau
Teilnehmer: jeder Skatspieler, ohne Altersbegrenzung
Startgebühr: 5 €
Anmeldung: bitte bis 23. August 2026
 Tel. 0174 6550 516, Eberhard Walther



Gespielt werden 2 Runden à 36 Spiele. Neben dem Skatspiel sorgen wir für eine angenehme Atmosphäre, Getränke und kleine Imbisse. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und spannende Spiele!

Herzliche Grüße, Euer Feuerwehrverein Frankenau

Neuigkeiten aus Lauenhain und Tanneberg

Der Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle regelmäßig über Neuigkeiten und besondere Ereignisse aus den beiden Ortsteilen informieren.



Oberstraße in Tanneberg mit neuer Beleuchtung

Ende Juni konnte ein größeres Fördermittelprojekt abgeschlossen werden: Die neue LED-Beleuchtung auf der Tanneberger Oberstraße ist nun in Betrieb. Der Wunsch nach einer Modernisierung der Beleuchtung bestand bereits seit längerer Zeit. Einerseits sind die Tanneberger ganzjährig häufig zu Fuß im Dorf unterwegs. Andererseits wird insbesondere im Sommer der Sportplatz an der Oberstraße intensiv genutzt und hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Hier kommen Menschen zusammen, treiben Sport und lassen den Tag in geselliger Runde ausklingen.

Die bisherige Straßenbeleuchtung stammte noch aus DDR-Zeiten und war technisch entsprechend veraltet. Außerdem lagen die Lichtpunkte insbesondere im Bereich des Sportplatzes relativ weit auseinander.

Im Rahmen des Projekts wurde moderne LED-Technik angeschafft. Bei der Festlegung der neuen Lichtpunkte war von Vorteil, dass es entlang der Oberstraße zahlreiche Strommasten gibt, die für die Straßenbeleuchtung genutzt werden können. So konnten nicht nur die vorhandenen Lampen modernisiert, sondern auch zusätzliche Leuchten an bestehenden Strommasten angebracht werden. Dadurch wird die Oberstraße nun deutlich gleichmäßiger und besser ausgeleuchtet.

Die Umsetzung dieser Maßnahme war nur mit finanzieller Unterstützung aus dem Projekt „Regionalbudget“ möglich. Die Fördermittel werden in dem Fall vom Bund sowie vom Freistaat Sachsen bereitgestellt. Für die Vergabe der Fördermittel in unserer Region ist der SachsenKreuz+ e.V. verantwortlich.

Ein wesentlicher Bestandteil des Förderverfahrens ist der Nachweis der Unterstützung durch die jeweilige Dorfgemeinschaft. In dem Zusammenhang möchten wir uns herzlich beim Feuerwehrverein Tanneberg e.V. sowie beim Tanneberger Frauenstammtisch bedanken.



Blutspendeaktion in der KiTa „Am Zschopautal“

Am Freitag, dem 28. August, findet die nächste Blutspendeaktion im Kindergarten „Am Zschopautal“ in Lauenhain statt. Wie schon bei den vergangenen Veranstaltungen ist das Team des DRK von 16 bis 19 Uhr vor Ort. Gemeinsam mit dem Team des Kindergartens wird wieder ein abwechslungsreicher Spenderimbiss vorbereitet. Bei schönem Wetter laden wir wieder in den Garten der Einrichtung ein. Dort können die Spender in entspannter Atmosphäre zusammensitzen und den Imbiss genießen. Um die Wartezeit so kurz wie möglich zu halten, empfehlen wir eine Terminreservierung über das Onlineportal des DRK. Aber auch Kurzentschlossene bzw. nicht angemeldete Spender können gern vorbeikommen – es wird niemand nach Hause geschickt.

„In den Sommermonaten fahren die Leute in den Urlaub und genießen das schöne Wetter im Freien. Die Menschen beschäftigen sich mit anderen Themen und denken nicht ans Blutspenden. Gleichzeitig gibt es einen unveränderten Bedarf. Um die Versorgung von Kranken und Verletzten zu sichern, ist es umso wichtiger, die Reserven auch während der Sommer- und Ferienzeit wieder aufzufüllen“, erklärt Monika Kunze, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

Um Blut spenden zu können, sollte man sich gesund und fit fühlen. Vor der Spende prüft ein Arzt oder eine Ärztin vor Ort routinemäßig den Gesundheitszustand. Erstspender müssen mindestens 18 Jahre alt sein. In Vorbereitung einer Blutspende sollte man ca. zwei bis drei Stunden vorher ausreichend gegessen und getrunken haben. Zur Anmeldung ist der Personalausweis oder Reisepass mit Lichtbild erforderlich.



Informationen aus dem Stadtgeschehen

KiTa Lauenhain mit zahlreichen Angeboten

Traditionell gibt es kurz vor der Ferienzeit zahlreiche Angebote in der KiTa „Am Zschopautal“. Dazu zählt unter anderem das Sommercamp im Talgut Lauenhain. Für die Kinder wird dabei ein kleines Zelt Dorf aufgebaut. Von dort aus erkunden sie zwei Wochen lang täglich die Umgebung. Antje Oetzel, Leiterin der Einrichtung, erklärt: „Die Kinder besuchten unter anderem das Kneippbecken in der Lauenhainer Bucht und wanderten durch die Wochenendsiedlung. Aufgrund der großen Hitze haben wir jedoch auf größere Ausflüge verzichtet. Im Talgut war es tatsächlich deutlich angenehmer als im Kindergarten.“

Für die Vorschüler ist das Zuckertütenfest ein weiterer Höhepunkt. In diesem Jahr wurden insgesamt 13 Kinder in die Schule verabschiedet. Zur Vorbereitung des Festes musste der Zuckertütenbaum im Talgut Lauenhain regelmäßig gegossen werden. Dank der guten Pflege hatte er sich prächtig entwickelt und die Ernte der Zuckertüten stand kurz bevor. Allerdings wurden diese von einer Hexe entführt. Die Kinder machten sich deshalb mit der Fähre auf den Weg nach Höfchen, um sie zu suchen. Am Ende konnten alle Vorschüler ihre Zuckertüten im Beisein ihrer Eltern in Empfang nehmen. Der Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg wünscht allen Kindern für ihren Schulstart Mitte August alles Gute.

In den Sommerferien stehen Spiel und Spaß auf dem Programm der KiTa.

Die Kinder basteln Autos aus großen Bananenkartons. Zum Abschluss soll gemeinsam ein Film im „Autokino“ geschaut werden.

Ihr Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg



Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Sommerfest und Tag der offenen Tür im Kindergarten „Goethehain“ – Ein Erfolg trotz hitziger Temperaturen



Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen feierten wir in unserem Kindergarten unser jährliches Sommerfest sowie den Tag der offenen Tür. Familien und Interessierte konnten die Gelegenheit nutzen unsere Einrichtung kennenzulernen und einen spannenden Tag mit uns zu verbringen. Damit sich alle bei der großen Hitze abkühlen konnten, standen viele schattige Plätzchen und kleine Planschbecken bereit. Seifenblasen sorgten für jede Menge Spaß und für eine leckere Erfrischung gab es Eis am Stiel.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Bereitschaftspolizei Chemnitz. Die Kinder konnten einen spannenden Bobbycar-Parcours absolvieren, Polizeiuniform anprobieren und die Ausrüstung aus nächster Nähe kennenlernen.

Ebenso begeisterte die Feuerwehr mit einer Mitmachaktion, bei der die Kinder selbst mit Wasser „löschen“ konnten. Das Kinderschminken als weitere Attraktion verwandelte unsere kleinen Gäste in tolle Fantasiewesen und bei der Tombola warteten zahlreiche Gewinne. Für das leibliche Wohl sorgte ein vielfältiger Kuchenbasar mit selbstgebackenen Leckereien. Für herzhaften Genuss gab es Hotdogs zum selbst belegen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Bereitschaftspolizei Chemnitz, der Feuerwehr Mittweida, den engagierten Eltern sowie allen Gästen, die unser Sommerfest/unsere Tag der offenen Tür zu so einem besonderen Tag gemacht haben.

Das Team des integrativen Kindergartens „Goethehain“



Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Kuh, Schwein und jede Menge Zuckertüten

Bei bester Stimmung feierten die Kinder der Kita Ringethal ihr Zuckertütenfest auf einem Bauernhof in Falkenhain. Gemeinsam mit ihren Familien erlebten sie einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Überraschungen.

Den Auftakt bildete ein buntes Programm der Kinder. Unter dem Motto „Das Sommerfest der Tiere“ präsentierten sie mit viel Freude, was sie in den vergangenen Wochen über die Tierwelt gelernt hatten. Eltern, Großeltern und Gäste belohnten die kleinen Darsteller mit großem Applaus.



Anschließend begann die mit Spannung erwartete Suche nach den Zuckertüten. Der Weg führte zunächst in den Kuhstall, doch dort war keine einzige Zuckertüte zu finden. Hatten die Kühe die Zuckertüten etwa gefressen? Die Enttäuschung war den Kindern deutlich anzusehen.

Doch die Überraschung ließ nicht lange auf sich warten. Plötzlich kamen eine Kuh und ein Schwein auf einem Quad mit Anhänger angefahren. Auf dem mit Heu beladenen Anhänger steckten, zur großen Freude aller, die vermissten



Zuckertüten. Schnell war die Traurigkeit vergessen und jedes Kind durfte seine eigene Zuckertüte in Empfang nehmen.

Auch abseits dieses besonderen Moments war für beste Unterhaltung gesorgt. Eine Hüpfburg, Dosenwerfen, riesige Seifenblasen, Kinderschminken und eine Malstraße sorgten den ganzen Nachmittag über für strahlende Gesichter und jede Menge Spaß.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Neben Leckerem vom Grill erwartete die Gäste ein reichhaltiges Buffet mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten, das von den Eltern liebevoll gesponsert wurde.

Das Zuckertütenfest war ein voller Erfolg und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzlicher Dank gilt der Familie Jacob, die uns die Örtlichkeit zur Verfügung stellte und uns rundum versorgte, dem Elternrat sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement, ihrer Kreativität und ihrer Unterstützung zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben.

Das Team der Kita Ringethal

Anzeige(n)

Neues aus den Schulen



Liebe Schulanfänger,

die Stadtverwaltung wünscht euch und euren Familien einen schönen Schulanfang, viel Freude beim Lernen, spannende Entdeckungen und viele neue Freundschaften. Möge eure Schulzeit voller Neugier, Spaß und Erfolg sein!

In diesem Schuljahr können wir insgesamt 90 Schulanfänger in der Pestalozzi-Grundschule und in der Grundschule „Bernhard Schmidt“ begrüßen.

Natürlich wünschen wir auch allen anderen Schülerinnen und Schülern, besonders den „neuen Fünfern“, einen guten Start in das neue Schuljahr, viel Freude beim Lernen und viel Erfolg.

Da der Schulanfang in diesem Jahr wieder auf das Altstadtfest-Wochenende fällt, können alle Mittweidaer Schulanfänger in unserem Kinderland im Rathaushof vorbeischaun. Dort gibt es für die Mittweidaer Erstklässler eine Zuckertüte am Zuckertütenbaum.

Stefanie Schönberg, Stadtverwaltung

Schwimmlager der Pestalozzi-Grundschule Mittweida

Am 15. Juni 2026 ging es leider bei schlechtem Wetter los. Der Wetterfrosch hatte Mitleid mit uns und ließ ab Mittwoch die Temperaturen in die Höhe steigen. Bei strahlendem Sonnenschein ging es früh 8.00 Uhr ins Bad. In 3 Gruppen lernten die Schüler nun das Schwimmen oder erweiterten die bereits vorhandenen Fähigkeiten. Für alle Schüler der Klassen 2a und 2b war das Schwimmlager ein Erfolg, manche konnten ihre Angst überwinden andere ihre Leistungen verbessern und über sich hinauswachsen.

Frau Vogel und Frau Drummer haben die Premiere des Schwimmlagers hervorragend gemeistert.

34 Schüler nahmen regelmäßig am Schwimmlager teil. Es konnten 5 Schüler das Seepferdchen und 14 Schüler das Bronzeabzeichen absolvieren.

7 Schüler erreichten sogar das Schwimmbabzeichen in Silber.

Wir möchten uns für die große Unterstützung der beiden Bademeister Herrn

Fucik und Herrn Seitz sowie der Erzieherin Frau Schley und dem Erzieher Herrn Mende bedanken!

Grit Eichner

Schulleiterin Pestalozzi-Grundschule Mittweida



Anzeige(n)

Neues aus den Schulen

Sommerpause an der „Fichte“ in Mittweida

Endlich Sommerferien! Dieser Ausruf war prägend für den letzten Schultag, die Zeugnisausgabe und den damit verbundenen Abschied vom vertrauten Alltag für die nächsten 6 Wochen. Eine lange Zeit frei, mag manch ein Außenstehender denken, aber sie bleibt nicht ungenutzt. Während die Schülerinnen und Schüler in die wohlverdiente Auszeit gehen, Ausschlafen, Urlaub und Freizeit genießen, läuft hier erst einmal vieles auf Hochtouren. Das Personal und die Lehrkräfte stürzen sich in all die Aufgaben, die im laufenden Betrieb kaum oder gar nicht möglich sind.

Am letzten Schultag wurden die Zimmer ausgeräumt. Jetzt ist Platz für die Grundreinigung der Böden und die Renovierung einiger Räume, denen man den Gebrauch am Stärksten ansieht.



Auch bei der Technik wird noch einmal aufgerüstet, damit der digitale Betrieb wieder umfassend anlaufen kann. Die Pflanzen bekommen eine Kur mit viel Wasser, Frischluft und neuer Erde. Bücher müssen nach Gebrauchsgrad sortiert und für die neuen Klassenstufen gelistet und ergänzt werden. Die Schulleitung erarbeitet neue Pläne und organisiert die anstehenden Aufgaben mit dem zur Verfügung stehenden Personal. An- und Abmeldungen werden registriert und viel Papier wechselt den Besitzer. Manches landet in der Aktentonne und macht so Platz für Neues. Auch wenn die Schüler nicht da sind, das Haus ruhig wirkt, ist es wie in einem Ameisenhaufen: im

Kern ist richtig was los, damit es den zukünftigen Schüler-Generationen gelingt, ihren Platz im Leben zu finden!

Ein Aufruf in eigener Sache:

Schülerinnen und Schüler sind individuell, besonders, engagiert und begabt, wenn sich die richtigen Personen finden, die das herauskitzeln können, Talente entdecken und fördern. So können oft kleine Flammen entzündet werden, die das Leben dann zum Lodern bringt. Dafür suchen wir teilweise mit Honorarvertrag, aber auch intensiv über das Ehrenamt engagierte Menschen, die im Rahmen der Ganztagsbetreuung zur Förderung unserer Schülerinnen und Schüler bereit sind. Sie benötigen die Vision und die Überzeugungskraft, sich mit jungen Menschen in ihrer Freizeit zusammenzusetzen und sie am Ball zu halten, weil Interesse und Neugier und auch die Freude und der Ehrgeiz geweckt werden. Egal, ob Handwerk, Technik, Kreativität, Kunst, Kultur oder Sport und Gesundheit. Überraschen Sie uns mit Ihrer Idee und melden Sie sich an der Johann-Gottlieb-Fichte-Schule in Mittweida!



Kreative Projekte mit Nachhaltigkeit

Einen erholsamen Sommer voller toller Erlebnisse allen Leserinnen und Lesern wünscht

Sabine Barich, Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule

Bürger- und Gästebüro

Fotowettbewerb für den Heimatkalender 2027

„Heimatmomente – Vielfalt und Augenblicke unserer Stadt und ihrer Ortsteile“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr rufen wir alle Fotografie-Begeisterten – egal, ob Sie bereits Erfahrung haben oder neu in der Fotografie sind – auf, sich an dem Fotowettbewerb zu beteiligen. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Stadt Mittweida sowie die Ortsteile mit Ihrer Kamera oder Ihrem Smartphone zu entdecken.

Zeigen Sie uns mit besonderen und außergewöhnlichen Bildern, was Ihnen an unserer Heimat gefällt. Halten Sie fest, wie vielfältig und lebendig das Leben in Mittweida und den umliegenden Dörfern sein kann – unvergessliche Momente, Begegnungen, Vereinsleben, prägende Gebäude, Sehenswürdigkeiten, Landschaften und Natur zu allen Jahreszeiten.

Haben Sie noch Bilder im Archiv? Dann lassen Sie uns diese ebenfalls zukommen! Wichtig ist, dass die Fotos zwischen 2024 und 2026 entstanden sind und im Querformat vorliegen, damit sie optimal in den Kalender integriert werden können.



Bitte beachten Sie: Fotomontagen oder nachträglich bearbeitete Bilder, die das Originalmotiv verfälschen, sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der **30. September 2026**. Senden Sie Ihre digitalen Fotos im JPG-Format mit vollständigem Namen, Anschrift, einer kurzen Bildbeschreibung (z.B. Ort, Anlass) und Ihrer Zustimmung zur Veröffentlichung an: fotowettbewerb@mittweida.de. Einzelne Dateien sollten maximal 4 MB groß sein. Auch Fotos vom Smartphone in druckfähiger Auflösung sind willkommen.

Alle Einsenderinnen und Einsender, von denen ein Bild im Kalender erschienen ist, erhalten ein kostenfreies Exemplar für die Teilnahme.

Wir freuen uns auf Ihre vielfältigen Heimatmomente und auf viele kreative Einsendungen!

Ihre Stadtverwaltung

Standesamt

Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

25. Juni 2026	Kurt Rolf Lippmann
2. Juli 2026	Tamara Gabriele Reschberger, geb. Döbel
5. Juli 2026	Hildegard Ingrid Schimpke, geb. Pfeiffer
15. Juli 2026	Gerhard Werner Hendl

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag	geschlossen

Bestattungsanmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich

Eheschließungen

Beim Standesamt Mittweida wurde folgende Eheschließung beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

4. Juli 2026	Gerald André Baronius und Mandy Heyn
10. Juli 2026	Oliver Kirchner und Franziska Minkwitz
10. Juli 2026	Bernd Heinz Schubert und Liane Angelika Lukowitz, geb. Schuffenhauer

Geburten

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Geburten beurkundet; die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung liegt vor.

29. Juni 2026	Leon Fritzsching
Eltern: Linda Fritzsching, geb. Dathe und Niklas Fritzsching	
8. Juli 2026	Milan Luan Hilsky
Eltern: Jenny Hilsky, geb. Seidel und Oliver Hilsky	

Freiwillige Feuerwehr

Jubiläen der Freiwilligen Feuerwehr 2026

Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert recht herzlich zum Dienstjubiläum und wünscht den Kameraden persönliches Wohlergehen.

August	18. August 2016	Sara Partzsch	10. Dienstjubiläum	Tanneberg
--------	-----------------	---------------	--------------------	-----------

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

■ 19. Juni 2026 – Einsatz Nr. 074 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurden wir auf die Lauenhainer Straße alarmiert. Da bereits Wasser aus der Decke von der darunterliegenden Wohnung trat, öffneten wir die Tür gewaltfrei. In der Wohnung konnte ein undichter Wasser-schlauch festgestellt werden. Wir stellten das Wasser ab und entfernten mittels Nasssauger dieses. Nach fast einer Stunde konnte die Einsatzstelle an den Hausmeister und die Polizei übergeben werden.

■ 20. Juni 2026 – Einsatz Nr. 075 – Brand Heuballen

In den Morgenstunden alarmierte uns die IRLS Chemnitz zu einem brennenden Heuballen. Mit Schnellangriffsleitung konnte der Ballen schnell gelöscht werden. Nachdem dieser auseinandergezogen und die Glutnester abgelöscht wurden, konnte die Einsatzstelle wieder verlassen werden.

■ 20. Juni 2026 – Einsatz Nr. 076 – Person in Aufzug

Dieser Einsatz wurde abgebrochen.

■ 24. Juni 2026 – Einsatz Nr. 077 – Brand Heuballen

In der Nacht wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Lauenhain und Tanneberg zu einem brennenden Heuballen erneut auf die Lauenhainer Straße alarmiert. Der Ballen stand bereits in Vollbrand und die umliegende Wiese fing auch Feuer. Wir konnten den Brand schnell unter Kontrolle bringen und konnten nach etwa einer Stunde die Einsatzstelle verlassen.

■ 24. Juni 2026 – Einsatz Nr. 078 – Brand klein

Die Feuerwehr Lauenhain wurde am Morgen zu einem brennenden Holzvorsprung alarmiert. Es brannte eine Holzpalisade, welche mittels Schnellangriff schnell gelöscht werden konnte.

■ 27. Juni 2026 – Einsatz Nr. 079 – Nachkontrolle Flächenbrand

Am Abend wurde das Tanklöschfahrzeug zu einer Nachkontrolle auf die Lutherstraße alarmiert. Hier brannte Unrat, welcher bereits durch Passanten gelöscht wurde.

■ 27. Juni 2026 – Einsatz Nr. 080 – unklare Rauchentwicklung

Das Tanklöschfahrzeug wurde am Abend zu einer Rauchentwicklung auf die Leipziger Str. alarmiert. Vor Ort konnte eine Verrauchung festgestellt werden. Hierbei handelte es sich allerdings um ein Lagerfeuer, wodurch kein Handlungsbedarf bestand.

■ 27. Juni 2026 – Einsatz Nr. 081 – Brandmeldeanlage

Während der Rückfahrt von Einsatz 80 entdeckte das Tanklöschfahrzeug eine ausgelöste Brandmeldeanlage auf der Heinrich-Heine-Straße. Daraufhin wurde der Löschzug nachalarmiert. Nachdem wir uns Zugang verschaffen konnten, wurden mehrere ausgelöste Melder vorgefunden. Da allerdings kein Brandereignis feststellbar war, übergaben wir die Einsatzstelle an den Verantwortlichen.

■ 27. Juni 2026 – Einsatz Nr. 082 – Heimrauchmelder

Während wir uns bei der ausgelösten Brandmeldeanlage befanden, gab uns die Leitstelle eine weitere Einsatzstelle am Technikumplatz. Dort ist ein Heimrauchmelder ausgelöst. Auch hier wurde keine Ursache gefunden, wodurch die Einsatzstelle an den Betreiber übergeben wurde.

■ 28. Juni 2026 – Einsatz Nr. 083 – Scheunenbrand

Mit dem Stichwort "Scheunenbrand" wurden unsere beiden Löschfahrzeuge nach Rossau alarmiert. Bereits während der Anfahrt war die Rauchsäule sichtbar. Da sich die Wasserversorgung vor Ort schwierig gestaltete, wurde ein Pendelverkehr mit mehreren Fahrzeugen eingerichtet. Unser LF-1 übernahm die Weitergabe an der Einsatzstelle und das LF-2 fuhr mit den anderen im Pendelverkehr. Aufgrund der hohen Temperaturen an dem Tag gab es insgesamt 8 Einsatzkräfte, welche eine medizinische Betreuung benötigten. In den frühen Nachmittagsstunden konnte der Einsatz von unserer Seite beendet werden.

■ 29. Juni 2026 – Einsatz Nr. 084 – auslaufende Betriebsmittel

Unser LF-1 wurde auf die Hainichener Str. zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein Opel-Kombi ist mit einem MAN-Kleinbus frontal zusammengestoßen. Wir sicherten die Unfallstelle und die Fahrzeuge und warteten anschließend auf den Abtransport durch ein Abschleppunternehmen.

■ 1. Juli 2026 – Einsatz Nr. 085 – Verkehrsunfall

Die Feuerwehren Lauenhain und Tanneberg wurden zu einem Verkehrsunfall auf die S200 alarmiert. Ein Auto kam von der Straße ab und landete anschließend im Graben. Die Unfallstelle wurde gesichert und die Autoteile von der Straße entfernt.

■ 2. Juli 2026 – Einsatz Nr. 086 – Tragehilfe Rettungsdienst

Der Rettungsdienst alarmierte uns auf die Rößgener Str. zu einer Tragehilfe.

Freiwillige Feuerwehr

Aufgrund des Zustandes der Person konnte keine Rettung durch das Treppenhaus durchgeführt werden. Mittels Drehleiter und Schleifkorbtrage konnte diese schonend aus dem Haus und in den Rettungswagen gebracht werden.

■ 4. Juli 2026 – Einsatz Nr. 087 – Öl auf Gewässer

An einem Wasserkraftwerk an der Zschopau kam es zum Austritt größerer Mengen Öl. Daraufhin wurden die Ortswehr Ringethal/Falkenhain/Kockisch und die Stadtwehr alarmiert. Aufgrund des Schadensbilds wurde der Fachberater Gefahrgut, das Umweltamt und die Feuerwehr Kriebethal nachalarmiert. An der Einsatzstelle wurden mehrere Ölsperren ausgebracht. Die Firma Becker Umweltdienste saugte größere Mengen an ölverschmutztem Wasser ab. Die Ölsperren verblieben die folgenden Tage zur Aufnahme von Öl-Resten im Kraftwerksgraben und wurden anschließend entsorgt.

■ 9. Juli 2026 – Einsatz Nr. 088 – Türnotöffnung

Am Morgen wurden wir zu einer Türnotöffnung auf den Markt alarmiert. Die Tür konnte gewaltfrei geöffnet und die Person an den Rettungsdienst und Pflegedienst übergeben werden.

■ 10. Juli 2026 – Einsatz Nr. 089 – Brand Strohballen

In den Morgenstunden wurden die Feuerwehren Lauenhain und Tanneberg zu einem brennenden Strohballen alarmiert. Dieser wurde auseinandergezogen und die Glutnester gezielt abgelöscht.

■ 10. Juli 2026 – Einsatz Nr. 090 – Brand Strohballen

Mit dem Stichwort "Brand Tankstelle" wurden wir, gemeinsam mit den Feuerwehren Lauenhain und Tanneberg auf die Sonnenstraße alarmiert. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass erneut zwei Strohballen in Flammen stan-

den. Unter schwerem Atemschutz konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden.

■ 10. Juli 2026 – Einsatz Nr. 091 – Brand Strohballen

Noch während den Löscharbeiten an der Sonnenstraße, alarmierte uns die Leitstelle zu einem weiteren Brand auf den Bleichweg. Auch hier brannten mehrere Strohballen. Aufgrund des Verdachtes einer Brandstiftung, alarmierten wir die Drohnenstaffel Crossen nach. Die Polizei war zudem mit weiteren Einsatzkräften auf der Suche nach möglichen Verdächtigen. Auch diesen Brand konnten wir schnell unter Kontrolle bringen.

■ 10. Juli 2026 – Einsatz Nr. 092 – Brand Strohballen

Bei den laufenden Löscharbeiten von Einsatz 091 entdeckten wir in der Ferne einen Feuerschein und eine Rauchwolke. Kurz darauf kam die Meldung, dass weitere Strohballen auf einem Feld brennen. Die Feuerwehr Lauenhain entdeckte einen brennenden Ballen in der Nähe der Skihütte Mittweida und die Feuerwehr Tanneberg weitere auf einem Feld, nahe dem Waldrand. Parallel wurden beide Brandstellen abgelöscht. Die Drohneneinheiten und die Polizei führen mit den Ermittlungsarbeiten fort.

Feuerwehr Mittweida

**Weitere Einsätze können Sie
auf der Homepage der Feuerwehr
www.feuerwehr-mittweida.de nachlesen.**

Sommerfest der Tanneberger Feuerwehr



Der Feuerwehrverein Tanneberg e.V. und der Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg laden am 22. August 2026 herzlich zum Sommerfest der Tanneberger Feuerwehr ein. Gefeierte wird am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in der Tanneberger Hauptstraße 36, 09648 Mittweida. Der Eintritt ist frei.

Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr gemütlich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Gleichzeitig wartet auf die kleinen Besucher ein buntes Kinderprogramm, das für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgt. Ein erster Höhepunkt folgt um 15.30 Uhr mit dem Auftritt der „Höfchener Sternchen“.

Anschließend zeigen um 17 Uhr die Tanneberger Feuerlöschkids, was in ihnen steckt.

Wenn der Abend näher rückt, wird es gesellig und sportlich: Beim Bierkrugstemmen um 19.30 Uhr sind Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt. Für den

passenden musikalischen Rahmen sorgt ab 20.30 Uhr „Tears of Steel“. Die Rockband aus Mittweida bringt mit ihrem Live-Auftritt ordentlich Stimmung auf das Festgelände.

Wer danach noch weiterfeiern möchte, kommt ab 23 Uhr bei Partymusik mit DJ ALEX auf seine Kosten. Für das leibliche Wohl ist während des gesamten Festes bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

Feuerwehr Tanneberg

Fotos: Feuerwehr Tanneberg



Wirtschaftsförderung & Citymanagement

Sprechzeiten Citymanagement

Citymanagerin Frederike Bremer | Büro Frongasse/Rathaus 2 | Mobil: 0151 576 825 72 | E-Mail: bremer@mwe-mittweida.de
Ab sofort gelten folgende neue Sprechzeiten: Dienstag: 9.30 bis 12.30 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung.



Lebendige Mitte – Neues aus der Innenstadt Mittweida Frischer Wind bei Marions Reise GmbH

Wer das Reisebüro **Marions Reise GmbH** in der Rochlitzer Straße 52 betritt, wird von einer hellen und modernen Atmosphäre empfangen. Nach einer umfassenden Renovierung präsentieren sich die Geschäftsräume in neuem Glanz, die erste grundlegende Modernisierung seit 2002. Für Inhaberin Wendy Preusker-Panagiotatou war dieser Schritt eine Herzensangelegenheit: „Der Urlaub beginnt bereits im Reisebüro.“, sagt sie bei der Neueröffnung am 1. Juli 2026. Deshalb war es ihr wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem sich Kundinnen und Kunden schon während der Reiseplanung willkommen und gut aufgehoben fühlen.

Die Digitalisierung hat auch in der Reisebranche vieles verändert. Zahlreiche Informationen stehen heute digital zur Verfügung, sodass die früher prägenden Katalogwände aus dem Eingangsbereich verschwunden sind. Stattdessen entstand mehr Raum für persönliche Beratungsgespräche in angenehmer Atmosphäre.

Das Reisebüro blickt auf eine lange Geschichte zurück. Gegründet wurde es 1992 und befand sich zunächst am Technikumplatz in Mittweida. Wendy Preusker-Panagiotatou hat das Familienunternehmen in zweiter Generation übernommen. Ihre Eltern waren bis 2015 im Reisebüro tätig und prägten den Betrieb über viele Jahre. Heute führt sie das Unternehmen mit einer bewährten Mischung aus Erfahrung, persönlichem Service und zeitgemäßer Beratung fort.

Viele Menschen gehen davon aus, dass eine Reisebuchung im Reisebüro teurer ist als eine Buchung im Internet. Nach Aussage der Inhaberin stimmt das jedoch nicht: Die angebotenen Reisen kosten in der Regel genauso viel wie bei einer Direktbuchung. Das Reisebüro erhält seine Vergütung vom jeweiligen Reiseveranstalter, sodass für die Kundinnen und Kunden keine zusätzlichen Beratungskosten entstehen. Gleichzeitig profitieren sie von zahlreichen Vorteilen: einer persönlichen und individuellen Beratung, maßgeschneiderten Reisevorschlägen sowie einem festen Ansprechpartner, von der Buchung bis zur Rückkehr. Gemeinsam werden die Wünsche der Reisenden besprochen und das passende Angebot gefunden – ob Badeurlaub, Städtereise oder Fernreise.

Ein weiterer Vorteil: Häufig wird der Begriff „Pauschalreise“ mit „All Inclusive“ gleichgesetzt. Dabei bedeutet eine Pauschalreise lediglich, dass mehrere Reiseleistungen, beispielsweise Flug und Hotel, als Paket gebucht werden. Sollte es während der Reise zu Problemen kommen, haben Reisende einen

festen Ansprechpartner und genießen den gesetzlichen Schutz des Pauschalreiserechts.

Die Beratung ist flexibel möglich, persönlich vor Ort im Reisebüro oder per E-Mail. So können sich Kundinnen und Kunden ganz nach ihren Wünschen bei der Reiseplanung unterstützen lassen.

Unterstützt wird die Inhaberin von zwei langjährigen Mitarbeiterinnen, die dem Unternehmen bereits seit vielen Jahren die Treue halten. Die enge Zusammenarbeit und die langjährige Erfahrung des Teams bilden eine wichtige Grundlage für eine gute Beratung der Kundinnen und Kunden.

Die Neueröffnung der modernisierten Geschäftsräume wurde am 1. Juli 2026 gemeinsam mit zahlreichen Gästen gefeiert. Bei einem Sektempfang und kleinen Snacks konnten die Besucherinnen und Besucher die neuen Räume besichtigen. Besonders bewegend waren die vielen Glückwünsche der Stammkundschaft. Einige nutzten die Gelegenheit, sich mit Blumensträußen persönlich für die langjährige Betreuung zu bedanken, ein schönes Zeichen der Wertschätzung für das Team von Marions Reisen GmbH.

Mit den neugestalteten Räumlichkeiten, persönlichem Service und viel Erfahrung bleibt Marions Reise GmbH auch künftig eine wichtige Anlaufstelle für alle, die ihren Urlaub entspannt und gut beraten planen möchten.

Kontakt: Marions Reise GmbH - TUI TRAVELStar

Rochlitzer Str. 52, 09648 Mittweida

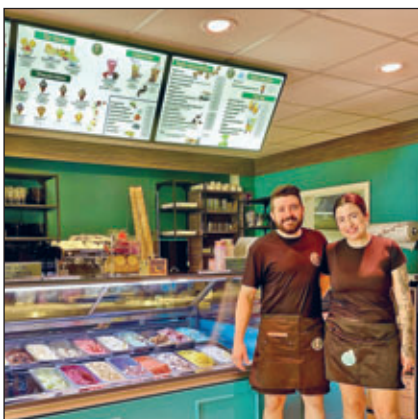
Telefon: +49 (0)3727/98901 E-Mail: info@marions-reise.de

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 09:00–13:00 Uhr, 14:00–18:00 Uhr Sa: 09:30–11:30 Uhr

Frederike Bremer, Citymanagerin

Foto: Frederike Bremer



Lebendige Mitte – Neues aus der Quartiersmitte an der Grünen Achse „Sonneneck – Piazza Piccolo Dolce“: Ein neuer Treffpunkt für das Quartier

Manchmal sind es die kleinen Orte, die einem Stadtteil ein neues Gesicht geben. Mitten in der Quartiersmitte an der Grünen Achse ist in den vergangenen Monaten mit dem „Eiscafé Piccolo Dolce“ ein solcher Ort entstanden.

Wo früher eine Gewerbefläche eher unscheinbar wirkte, lädt seit dem 12. Juni 2026 ein liebevoll gestaltetes

Eiscafé zum Verweilen ein. Nach rund zweimonatiger Renovierungs- und Umbauphase hat die Familie Benedet hier ihre zweite Filiale eröffnet und damit einen neuen Wohlfühlort geschaffen, vor allem für die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers.

Italienische Leidenschaft trifft auf Mittweidaer Nachbarschaft

Hinter dem neuen Eiscafé stehen Frau Dandara Benedet und ihr Mann

Rubens Benedet Junior. Das Familienunternehmen verbindet italienische Tradition mit langjähriger Erfahrung in der Gastronomie. Rubens Benedet lebt seit 2017 in Deutschland und hat über viele Jahre vielfältige Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt.

Die erste Filiale des Familienunternehmens befindet sich in Frohburg. Für den zweiten Standort war die Familie lange auf der Suche. Auch Städte wie Dresden oder Chemnitz standen im Fokus. Schließlich führte eine Kleinanzeige bei Ebay zum passenden Objekt in Mittweida. Die Räumlichkeiten boten genau das, was gesucht wurde: ausreichend Platz für ein kleines, feines Café sowie die Möglichkeit, den Außenbereich mit einzubeziehen. Nach dem ersten Kontakt mit der Eigentümerin und gemeinsamen Gesprächen entstand die Idee, aus der bisherigen Bistrotfläche ein Eiscafé zu entwickeln.

Eis, Frühstück und italienische Genussmomente

Das Angebot im Eiscafé Piccolo Dolce ist vielfältig: Neben klassischen Eisspezialitäten, Spaghettieis, Kindereisbechern und Wundertüten gibt es Waffeln, Crêpes, Toast, Kuchen und Torten, Eisgetränke, Kaffeespezialitäten, kalte Getränke sowie Aperitifs.

Auf Wunsch vieler Gäste wurde das Angebot inzwischen erweitert: Seit einiger Zeit gibt es auch Frühstück am Wochenende. Jeden Samstag und Sonn-

Wirtschaftsförderung & Citymanagement

tag von 10:00 bis 13:00 Uhr stehen drei Frühstücksmenüs zur Auswahl, preislich zwischen 9,50 Euro und 13,90 Euro. Die Nachfrage zeigt: Das neue Angebot wird sehr gut angenommen.

Ein Ort, an dem man gerne bleibt

Schon kurz nach der Eröffnung hat sich gezeigt, dass das Eiscafé mehr ist als ein Ort für Eis und Kaffee. Viele Gäste nutzen den gemütlichen Raum als Treffpunkt, verbringen Zeit miteinander und genießen die angenehme Atmosphäre. Im Innenbereich stehen den Gästen 36 Sitzplätze zur Verfügung, im Außenbereich befinden sich ca. 40 Sitzplätze.

„Die Menschen hier sind sehr freundlich“, berichten die Betreiber. Einige Gäste bleiben gerne länger sitzen, und sogar ein kleiner Stammtisch hat sich bereits entwickelt. Die Familie Benedet fühlt sich am Standort sehr wohl und schätzt besonders die herzliche Aufnahme durch die Kundinnen und Kunden.

Bei einem Besuch an einem Wochentag gegen 15:30 Uhr herrschte bereits reger Betrieb: Rund 35 Gäste genossen die Atmosphäre vor Ort. Dabei war eine ältere Dame zu hören, die zu ihrem Nachbartisch sagte: „Weißt du was, ich bin diese Woche schon das dritte Mal hier, weil es hier so schön ist.“ Ein Satz, der zeigt, welche Wirkung dieser Ort bereits entfaltet.

Ein Stück Lebensqualität mitten im Quartier

Mit dem Eiscafé Piccolo Dolce ist an der Grünen Achse ein neuer, gemütlicher Treffpunkt entstanden – ein Ort für Kaffee, Eis, einen Aperitif oder einfach ein gutes Gespräch.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers bedeutet der neue Treffpunkt mehr Lebensqualität direkt vor der Haustür: Er ist fußläufig erreichbar, verbindet Generationen und ermöglicht Begegnungen im Alltag. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner des nahegelegenen Altersheims können hier am öffentlichen Leben teilhaben und Zeit mit Familie, Freunden und Bekannten verbringen.

Die Familie Benedet plant langfristig: Sie möchte nach Mittweida ziehen und künftig auch hier leben. Damit wird aus einem gastronomischen Angebot ein Stück gelebte Nachbarschaft.

Vielleicht heißt es schon bald im Quartier: „Lass uns ins Sonneneck gehen – auf die Piazza an der Grünen Achse.“

Eiscafé Piccolo Dolce

Lauenhainerstraße 59 09648 Mittweida

Öffnungszeiten: Montag: Ruhetag Dienstag bis Freitag: 11:00–19:30 Uhr Samstag und Sonntag: 10:00–19:30 Uhr

StadtMiTTmacher



Der MiTTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung. Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 Euro/Std. unter <https://r44.mwe-mittweida.de> gebucht werden.

■ Regelmäßige Veranstaltungen:

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MiTTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüftelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **MiTTmachForum**
Wann: Jeden letzten Mittwoch in den **geraden** Monaten, ab 18.00 Uhr
Was: Ein Dialogformat zu den konkreten MiTTmachProjekten im Stadtzentrum, rund um die StadtMiTTmacher Mittweida. Hier geht es um aktive Mitgestaltung, Projekte und direkte Beteiligung.
Fokus: konkrete MiTTmach-Projekte in der Innenstadt Mittweida
Zielgruppe: Aktive Bürgerinnen und Bürger
- **StadtForum Mittweida**
Wann: Jeden letzten Mittwoch in den **ungeraden** Monaten, ab 19.00 Uhr
Was: Ein offenes Forum zur Innenstadtentwicklung von Mittweida. Hier werden Projekte, Planungen und strategische Themen der Innenstadt vorgestellt und diskutiert.
Fokus: Gesamtentwicklung der Innenstadt Mittweida
Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen, Vereine und Gewerbetreibende

- **Jeden letzten Freitag** im Monat um 18.30 Uhr „Spieleabend“ für Groß und Klein
- **Jeden Donnerstag:** 17.00 bis 19.00 Uhr „**Sprachkurs**“ für die Deutsche Sprache (Angebot von dialogus e.V.)
- **Jeden Monat:** 19.30 bis 23.00 Uhr „**Worldwide Quiz Night**“ – Termin und Anmeldung über Hochschule Mittweida / Fakultät Medien

Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschcke“ mit Damen, Kinder und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1-4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was gefällt.

■ Veranstaltungen im August 2026:

- **Freitag, 21. August 2026:** 21.00 bis 23.00 Uhr „**Sommerkino | Die leisen und die großen Töne**“ im MiTTmachgarten in der Rochlitzer Straße. Als Vorprogramm werden Kurzfilme von Studierenden der Hochschule Mittweida gezeigt.
- **Dienstag, 25. August 2026:** 18.00 bis 22.00 Uhr „**AperitifAbend**“ mit Live Musik im MiTTmachgarten in der Rochlitzer Straße.
- **Samstag, 29. August 2026:** 21.00 bis 23.00 Uhr „**Sommerkino | Vincent will Meer**“ mit Vorprogramm der Diakonie Rochlitz im MiTTmachgarten in der Rochlitzer Straße.

Die StadtMiTTmacher sind Kooperationspartner vom Müllerhof Mittweida e.V. und haben das Ziel mit und im Gemeinwesen die Innenstadt kreativ zu gestalten.

Jeder der Lust hat MiTTzuMachen, ist herzlich willkommen.

Website: www.stadtmittmacher-mittweida.de

E-Mail: info@stadtmittmacher-mittweida.de

Instagram: [stadtmittmacher](https://www.instagram.com/stadtmittmacher) | facebook: [stadtmittmacher mittweida](https://www.facebook.com/stadtmittmacher)

Neues aus der EU-Förderung



In dieser Rubrik werden Projekte vorgestellt, welche durch die EU gefördert werden.

Medaillenregen und jede Menge Action: Mittweidas Nachwuchs glänzt im Sportferiencamp



Pünktlich mit dem Start der Sommerferien ging es für 16 Kinder und Jugendliche aus Mittweida gleich sportlich zur Sache. In der ersten Ferienwoche (6. bis 11. Juli 2026) reiste die Gruppe gemeinsam mit Jens Sarnes (Sportkoordinator der Stadt Mittweida) und Jonas Pfüller (Sozialarbeiter im Schülerfreizeitzentrum) in die idyllisch gelegene Jugendherberge „Hoher Hain“ nach Limbach-Oberfrohna. Hinter ihnen liegt eine Woche voller unvergesslicher Erlebnisse, sportlicher Höchstleistungen und neuer Freundschaften.

Das Organisationsteam hatte ein vollgepacktes und actionreiches Programm auf die Beine gestellt: Vom Klettern in schwindelerregender Höhe im Kletterpark Rabenstein über rasante Fahrten mit dem Quad bis hin zum konzentrierten Bogenschießen wurde den Teilnehmern alles geboten.

Das absolute Highlight der Woche wartete am Donnerstag: das große Sportfest der Jugendherberge, an dem alle dort beherbergten Gruppen teilnahmen. Das Team aus Mittweida mischte ganz vorne mit und drückte den Wettkämpfen eindrucksvoll seinen Stempel auf. Allen voran Philipp Gehlert, der zum erfolgreichsten Sportler der gesamten Jugendherberge avancierte: Er deklassierte die Konkurrenz im Streckentauchen mit einer herausragenden Weite von 28 Metern und sicherte sich zudem den ersten Platz beim BMX-Rennen. Ein dritter Platz im Wetschwimmen machte seinen Medailensatz komplett. Doch er war nicht der einzige Grund zur Freude: Sydney Tamborrino holte sich mit einer starken Leistung einen hervorragenden zweiten Platz im Bogenschießen und sicherte Mittweida eine weitere verdiente Medaille.

Trotz des sportlichen Ehrgeizes kamen auch Erholung und Freizeit nicht zu kurz. Ob beim gemeinsamen Baden, einem Kinobesuch, gemütlichen Runden am Lagerfeuer oder abendlichen Gesellschaftsspielen – der Spaß stand immer im Vordergrund. „Respekt und gegenseitige Rücksichtnahme waren für alle Jugendlichen in dieser Zeit eine absolute Selbstverständlichkeit.

Es war eine rundum gelungene Woche“, zogen Jens Sarnes und Jonas Pfüller ein durchweg positives Fazit.

Besonders erfreulich für alle Familien: Dank der wertvollen Förderung durch den **Europäischen Sozialfonds (ESF Plus)** war das gesamte Camp inklusive aller Ausflüge und Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen komplett kostenfrei.

Jens Sarnes, Sportkoordinator



Sommerfest im Neubaugebiet

Der Quartiersmanager Herr Dübner, die Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida und Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG laden zum Sommerfest am 28. August 2026, um 15.30 Uhr auf die Wiese hinter dem DRK-Pflegeheim Mittweida ein.

Wie mittlerweile jedes Jahr, veranstalten wir wieder unser Sommerfest im Neubaugebiet von Mittweida. Zum Gelingen einer schönen Veranstaltung werden auch der Müllerhof e.V., die Kita Regenbogen, die Feuerwehr Mittweida, die Fußballer vom SC 1999 Altmittweida und Oldtimerfreunde unterstützend ihren Beitrag leisten. Ebenso wird auch Ponyreiten für die kleinen Gäste angeboten.

Wir freuen uns auf Sie.

Quartiermanager, Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida und Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG

Foto: Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida





Altstadtfest Mittweida vom 14. bis 16. August 2026



Festprogramm

MARKTPLATZ - Festzelt

Freitag, 14. August

- 19.00 Uhr **Eröffnung und Fassbieranstich** durch Oberbürgermeister Ralf Schreiber & MITTI mit Lukas Fuchs und dem Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal e.V.
- 20.30 Uhr **Biba & die Butzemänner** ... die Party-Show-Band begeistert mit Witz, Charme & Songs aus den 50er/60er/70er/80er/90er und heute
- 23.59 Uhr **Ausklang** mit DJ Lukas Fuchs

Samstag, 15. August

- 13.00 Uhr **Eröffnung** durch Moderator und DJ Lukas Fuchs
- 14.00 Uhr **Tanzperlen** des Zschopautals
- 16.00 Uhr **Dagmar Frederic** ... stimmungswaltige Powerfrau und Entertainerin der Extraklasse
- 17.00 Uhr **Luise Liebisch & Band** ... eine Singer-Songwriterin, die das Träumen nie aufgehört hat
- 19.00 Uhr **Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal e.V.**
- 20.00 Uhr **RecordMen Part 1** ... Vollblut-Musiker spielen legendäre Hymnen der Pop- & Rock-Geschichte
- 21.30 Uhr **Vanessa Mai** ... eine der vielseitigsten und erfolgreichsten Pop- & Schlagersängerinnen
- 22.30 Uhr **RecordMen Part 2** ... Vollblut-Musiker spielen legendäre Hymnen der Pop- & Rock-Geschichte
- 23.59 Uhr **Ausklang** mit DJ Lukas Fuchs

Sonntag, 16. August

- 13.00 Uhr **Oldtimerparade - Moderation** durch Lukas Fuchs
- 14.00 Uhr **Tanzgruppen** des Städtischen Freizeitzentrum Mittweida
- 15.30 Uhr **Rock'n'Roll Club Caddy** ... energiegeladenes Rock'n'Roll und Boogie Woogie Bühnenprogramm mit professioneller Choreographie, authentischen Kostümen und viel Herzblut
- 16.30 Uhr **Alex Black und de Clennener Sessioneers** ... handgemachter Country-Folk im Akustik-Sound
- 19.00 Uhr **THOR** ... genießt im Auftrag des Donnergottes eine rockig-explosive Zeit

FRONGASSE am DH-Hotel - Weindorf

Bei feinsten Live-Musik am ganzen Festwochenende können Weine aus Sachsen und leckere Speisen in gemütlicher Atmosphäre genossen werden.

Freitag, 14. August

- ab 19.00 Uhr **Martin Schmitt singt!** ... „Lichterklänge“ - ein Abend voller Musik, Licht und besonderer Momente

Samstag, 15. August

- ganztags **CARSTEN am KLA4** ... Handgemachtes auf 88 Tasten - für jeden Anlass den richtigen Ton

Sonntag, 16. August

- ganztags **CARSTEN am KLA4** ... Handgemachtes auf 88 Tasten - für jeden Anlass den richtigen Ton

FRONGASSE - Historischer Markt mit Miskus-Bühne

Samstag und Sonntag ab 13.00 Uhr

Marktgeschrei auf dem historischen Markt des Mittelsächsischen Kultursommer e.V.

Freitag, 14. August

20.00 Uhr „REALmusic“ ... stimmt mit handgemachter Musik auf das Festwochenende ein
22.00 Uhr Die Boogie Hechte ... lassen Boogieherzen höher schlagen

Samstag, 15. August

13.00 Uhr Musikschule Mittweida
14.00 Uhr Pippi and the 50's Boy ... Stimmungsmacher mit Sounds der 50er und 60er
15.00 Uhr „120 Jahre Buslinie Mittweida-Burgstädt-Limbach oder warum Lina Scheffler in den Bus stieg“
... das Theaterspektakel der Mittweidaer Mimen
16.15 Uhr Pippi and the 50's Boy ... Stimmungsmacher mit Sounds der 50er und 60er
17.10 Uhr Enna Miau ... gemeinsam mit Ludwig Schmutzler spielt sie als AkustikRock-Duo die größten Hits von Blues über Rock bis Pop
18.15 Uhr Theater Oberon ... begeistert die Kinder mit Jonglage und mehr
- Umbau und Soundcheck -
20.00 Uhr Bandana Part 1 ... A Tribute to the Sounds of Johnny Cash
20.45 Uhr Theater Oberon's Feuershow Part 1
21.15 Uhr Bandana Part 2 ... A Tribute to the Sounds of Johnny Cash
22.00 Uhr Theater Oberon's Feuershow Part 2
22.45 Uhr Mama Ulita ... die Burlesque Show - Drei Frauen zelebrieren die Kunst der erotischen Poesie

Sonntag, 16. August

12.30 Uhr Theater Oberon ... taucht die Welt in seine Farben und zieht Klein und Groß in seinen Bann
13.00 Uhr Begrüßen Sie mit uns die Oldtimerparade
13.45 Uhr Enna Miau ... Musikalische Mitmach-Lesung
14.30 Uhr Erzgesellen ... Alte, neue und eigene Lieder aus dem Wild West Erzgebirge
15.00 Uhr „120 Jahre Buslinie Mittweida-Burgstädt-Limbach oder warum Lina Scheffler in den Bus stieg“
... das Theaterspektakel der Mittweidaer Mimen
16.00 Uhr Theater Oberon ... taucht die Welt in seine Farben und zieht Klein und Groß in seinen Bann
- Umbau und Soundcheck -
17.00 Uhr Suffy Sand RoCats ... unverwechselbarer Mix aus Rock'n'Roll, Rockabilly, Country & Boogie-Blues



Foto: Reality Moments

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei der Volksbank Mittweida für das Sponsoring des diesjährigen Hauptacts zum Altstadtfest. Es ist uns eine Freude eine der erfolgreichsten deutschen Pop-Künstlerinnen ihrer Generationen – Vanessa Mai – auf unserer Hauptbühne begrüßen zu dürfen.

Ergänzungen und Änderungen sind vorbehalten. Stand zum 27. Juli 2026



Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU



VOLKSBANK
MITTWEIDA
IMMOBILIEN

ROCHLITZER STRASSE - Partybühne

Freitag, 14. August

20.00 Uhr **Mittweida in da house**
DJ MatK / DJ AS / DJ KidCat und andere

Samstag, 15. August

14.00 Uhr **Tanzgruppen** des Städtischen Freizeitzentrum Mittweida
16.00 Uhr **Amy Ring ...** authentische Akustik-Rock-Band aus Döbeln
- Umbau und Soundcheck -
19.30 Uhr **Tears of Steel ...** lassen die Heavy Klassiker wieder aufleben und sorgen dafür, dass jede Show zu einem einzigartigen Erlebnis wird
- Umbau -
22.30 Uhr **Exituz28 ...** Böhse Onkelz Cover Band aus Altmittweida

Sonntag, 16. August

14.00 Uhr **Franziska Franz und die Perlen des Orients ...** entführen tänzerisch in die Welt des Orients
15.30 Uhr **Towarischtsch ...** Sibirski Rock'n Roll Boygroup „Das gute Band für deine Party!“

RATHAUSHOF - Kinderland mit Zuckertütenbaum

Samstag, 15. August

ab 13.00 Uhr Auf die kleinen Festbesucher wartet viel Spaß und Unterhaltung bei bunten Attraktionen und lustigen Walking Acts zum Mitmachen - und für die Erstklässler aus Mittweida gibt es noch eine Zuckertüte

Sonntag, 16. August

ab 13.00 Uhr Auf die kleinen Festbesucher wartet viel Spaß und Unterhaltung bei bunten Attraktionen und lustigen Walking Acts zum Mitmachen - und für die Erstklässler aus Mittweida gibt es noch eine Zuckertüte

INNENSTADT - Große Oldtimerparade

Sonntag, 17. August

12.00 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag**
13.00 Uhr **Große Oldtimerparade**
Paradestrecke: Bahnhofstraße - Technikumplatz - Rochlitzer Straße - Markt - Weberstraße bis Kreisverkehr
14.00 Uhr **Oldtimerpräsentation** auf dem Schützenplatz

AM WOCHENENDE

MUSEUM „ALTE PFARRHÄUSER“

Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten
Samstag und Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr

STADTBIBLIOTHEK

Bücherflohmarkt
Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr & Sonntag 13.00 bis 18.00 Uhr

STADTKIRCHE

Turmbesteigungen
Samstag & Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr

LANDFRAUENCAFÉ

im ehem. Café Möbius
Samstag & Sonntag ab 12.00 Uhr

INNENSTADT

Verkaufsoffener Sonntag
Sonntag ab 12.00 Uhr bei den teilnehmenden Einzelhändlern

STUDENTENCLUB MITTWEIDA

Aftershow-Party
Samstag ab Mitternacht

Informationen zum Altstadtfest

Gemeinsam feiern mit Sicherheit

Vom 14. bis 16. August 2026 verwandelt sich unsere Innenstadt wieder in ein buntes Festgelände: Das Altstadtfest Mittweida lädt zum Feiern, Genießen und Begegnen ein. Damit das beliebte Fest auch in diesem Jahr für alle Besucherinnen und Besucher unbeschwert und sicher ablaufen kann, werden einige bewährte und neue Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt.

Aufgrund aktueller Vorkommnisse bei Großveranstaltungen in anderen Städten haben sich Stadtverwaltung und Sicherheitsbehörden in Mittweida entschieden, das Sicherheitskonzept gezielt zu erweitern – mit einem klaren Ziel: größtmöglicher Schutz bei gleichzeitig bester Feststimmung.

Was ändert sich?

Das Festgebiet bleibt wie gewohnt erhalten. Es bleiben die durchgängigen Einlasskontrollen an den bekannten Zugängen – mit Kassen, Sicherheitsdienst und Unterstützung der Polizei. Zusätzlich werden an den Zufahrtsstraßen rund um das Festgelände temporäre Zufahrtssperren errichtet, um eine sichere Umgebung zu schaffen.

Wer sorgt für Ihre Sicherheit?

Ein Zusammenspiel aus Sicherheitsdienst, Polizei, Rettungsdiensten und der Ortpolizeibehörde gewährleistet während der gesamten Veranstaltungsdauer Präsenz und schnelle Hilfe, falls nötig. Für Notfälle sind gut erkennbare Anlaufstellen eingerichtet. Das kompetente Team des DRK

steht für medizinische Notfälle in der Freiburger Straße bereit.

Besucherordnung

Damit das Fest für alle angenehm und sicher verläuft, gilt während des Altstadtfestes eine Besucherordnung. Diese regelt u. a. das Mitbringen von Gegenständen, das Verhalten im Festbereich sowie die Einlassmodalitäten. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, sich im Vorfeld mit den Bestimmungen vertraut zu machen.

Alle Informationen auf einen Blick

Die vollständige Besucherordnung sowie weiterführende Informationen zum Altstadtfest, zum Sicherheitskonzept und zu aktuellen Programmpunkten finden Sie an den Einlassstellen oder auf der offiziellen Homepage des Altstadtfestes unter: <https://altstadtfest.mittweida.de/>. Freuen wir uns gemeinsam auf ein sicheres, lebendiges und gut geschütztes Altstadtfest 2026.

Ihr Ordnungsamt der Stadtverwaltung

Wichtige Informationen zum Fest

Festzeiten

Freitag	18.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Samstag	12.00 Uhr bis 2.00 Uhr
Sonntag	12.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Erreichbarkeiten des Org.-Büros für alle Angelegenheiten des Festes

Freitag	16.00 Uhr bis 2.00 Uhr
---------	------------------------

Samstag	12.00 Uhr bis 3.00 Uhr
Sonntag	12.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Bei Fragen erreichen Sie die Kolleginnen und Kollegen unter 03727/967 0. In dieser Zeit befinden sich ebenfalls im Org.-Büro bei Bedarf Wickel- und Stilmöglichkeiten.

Eintrittsgelder

Kinder unter 6 Jahren:	freier Eintritt
Kinder von 6 bis 14 Jahren:	Wochenende - 1,00 €
Erwachsene (ab 15 Jahren):	Freitag - 2,00 € / Samstag - 5,00 € Sonntag - 3,00 € / Wochenende - 6,00 €

Achtung!

Neuer Standort des Kinderfestes

Das Kinderfest findet in diesem Jahr im Rathaushof statt.

Bücherflohmarkt zum Altstadtfest

Unser beliebter Bücherflohmarkt findet auch in diesem Jahr wieder statt. Es warten viele Bücher, Spiele und DVDs auf ihre neuen Besitzer.

Wir sind am

Samstag, 15. August 2026, 9.00 bis 18.00 Uhr sowie am

Sonntag, 16. August 2026, 13.00 bis 18.00 Uhr für Sie da.

Ihre Stadtbibliothek

Oldtimerparade

Am Sonntag, 16. August 2026, 13.00 Uhr beginnt die große Oldtimerparade. Sie verläuft in diesem Jahr wieder ab der **Bahnhofstraße – Technikumplatz – Rochlitzer Straße – Markt – Weberstraße bis Kreisverkehr**. Anschließend treffen sich alle Teilnehmer am Schützenplatz. Alle interessierten Besucher und Oldtimerfans können dort ab ca. 14.00 Uhr die teilnehmenden Fahrzeuge bewundern.



Neues aus der EU-Förderung



Pokémon-Tag „Erntedank“ in der Stadtbibliothek

Nach unserem letzten und sehr erfolgreichen Pokémon-Tag, freuen wir uns als Stadtbibliothek Mittweida, sofort den nächsten Termin zu verkünden. Am 7. August 2026 findet unser nächster Pokémon-Tag in der Stadtbibliothek Mittweida statt.

Unter dem Thema "Erntedank" bieten wir viele neue Aktivitäten zusätzlich zu den beliebten Klassikern, wie der Schnipseljagd und der Tauschbörse an. Also freut Euch auf spannendes Neues und auf klasse Tauscherfahrten.

Niklas Peinemann, Medienpädagoge



Veranstaltungen von MITtenDRIN 60.0

Standort Rochlitzer Straße 44 "R44 MitTmachTreff" in Mittweida:

Wöchentlich immer dienstags "Wir vor Ort R44" von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mindestens 60 Jahre alt? Ü60 sozusagen? Hier ist der Anlaufpunkt um im Projekt "MITtenDRIN 60.0 Jung im Herzen - stark im Leben" anzukommen. Wir beraten, inspirieren und motivieren.

Jeden 4ten Dienstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr das "Polit-Forum 60+ Kommunal"

Das bedeutet folgender Termin: Dienstag, 25. August 2026

Jeden 3ten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr "Genial Digital 60+"

Das bedeutet folgender Termin: Donnerstag, 20. August 2026

Standort Rosa-Luxemburg-Straße 39 "Clubraum Rosa 39" in Mittweida:

Jeden 3ten Montag im Monat von 13 - 15 Uhr "Spieletreff Rosa 39"

Wie der Titel schon vermuten lässt, es wird sich getroffen und es kann gespielt werden. Einige Spiele werden gestellt und es können Spiele mitgebracht werden

Das bedeutet folgender Termin: Montag, 17. August 2026

Jeden 4ten Montag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr "Erzählcafé Rosa 39"

Das bedeutet folgender Termin: Montag, 24. August 2026

Standort Leipziger Straße 15 ehemaliges Wahllokal "StadionTribüne" in Mittweida:

Jeden 4ten Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr "Plauderfrühstück"

Das bedeutet folgender Termin: Mittweida, 26. August 2026



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Neues vom Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental e.V.“

Der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. feiert in diesem Jahr 35-jähriges Vereinsjubiläum. Seit jeher versteht er sich als zentrale Plattform zur Vermarktung der touristischen und kulturellen Angebote aus 16 Städten und Gemeinden sowie von mehr als 170 Vereinen, Unternehmen, Gastgebern und Ausflugszielen.

Neuer Vorstand gewählt

In der Mitgliederversammlung des Vereins am 22. Juni 2026 wurde turnusmäßig ein neuer Vorstand gewählt. Als neuer Vorstandsvorsitzender wurde Robert Haslinger, Bürgermeister der Gemeinde Taura, gewählt. Er löst den langjährigen Vorsitzenden Johannes Voigt ab.

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen und darauf, den Vorsitz unseres Tourismusvereins zu übernehmen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und dem Team der Geschäftsstelle wollen wir den Tourismus in unserer Region aktiv weiterentwickeln und den Verein zukunftsfähig aufstellen. Das Netzwerk im und mit dem Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. soll unsere Geschichte und die Vielfalt nach außen stärker sichtbar machen – für unsere Gäste und auch für Menschen, die hier ihren Lebensmittelpunkt haben oder haben möchten,“ so Robert Haslinger.

Aktuelle Tourismusthemen

Wichtiges Thema der Geschäftsstelle ist weiterhin die Onlinesichtbarkeit von Angeboten. So soll die Onlinebuchbarkeit von Übernachtungen und Erlebnissen weiter vorangebracht werden. Außerdem ist perspektivisch ein neuer Internetauftritt für das Rochlitzer Muldental, Chemnitztal und Zschopautal angedacht, um die Sichtbarkeit nach außen weiter zu verbessern.

Dank Fördermitteln aus der Förderrichtlinie Tourismus ist in diesem Jahr u. a.

die Herausgabe eines Genussmagazins geplant, das vor allem die kulinarische Seite der Region hervorhebt.

Druckerzeugnisse für einen abwechslungsreichen Sommer

Trotz zunehmender Digitalisierung steht auch Prospektmaterial in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ hoch im Kurs. Besonders das „Ausflugsmagazin“ und das ganz neue „Entdeckerheft“ für Kinder machen Lust auf sommerliche Ausflüge in die Region.

Das „Ausflugsmagazin“ bündelt u. a. Aktives, Natur, Geschichte, Kultur, regionale Produkte, Gastronomie und Übernachtungsanbieter der Region. Das „Entdeckermagazin“ für Kinder enthält die beliebten und komplett überarbeiteten Geschichten rund um die Waldgeister Waldemar und Wally, außerdem jede Menge Mitmach-Spaß und regionale Tipps für Familien. Beide Hefte konnten in 2025 dank Fördermitteln aus der Förderrichtlinie Tourismus gedruckt werden.

Nadin Poster

Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V.

Weitere Informationen zum Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. finden Sie unter www.rochlitzer-muldental.de.

Die Stadt Mittweida im Monat August/September

Museum „Alte Pfarrhäuser“

Sonderausstellung „Stern Radio Rochlitz – 50 Jahre Industriegeschichte der Region“

Das Museum „Alte Pfarrhäuser“ lädt zur Sonderausstellung in das „Alte Erbgericht“ in die Kirchstraße 16 ein.

Während der Öffnungszeiten (Mittwoch bis Sonntag/Feiertag von 10.00 bis 16.00 Uhr) kann die Sonderausstellung noch bis zum 1. November besichtigt werden.

Die Ausstellung zeigt anhand von Exponaten, Fotos und Texten die bewegte Geschichte von Stern-Radio Rochlitz von 1945 bis 1995. Gestaltet wird die Ausstellung von der „Interessengruppe Stern Radio Rochlitz“, die sich der Pflege der Erinnerung an Stern-Radio Rochlitz und dem Erhalt von dort produzierten Geräten und Anlagen verschrieben hat. Die IG gehört dem Rochlitzer Geschichtsverein e.V. an.

Sibylle Karsch, Museum „Alte Pfarrhäuser“



Anzeige(n)

Einladung zum Historischen Rundgang in Ringethal

Die ehemaligen Besitzer des Rittergutes „von Racknitz“ nehmen Sie mit auf eine spannende Reise durch unseren Ortsteil Ringethal.

Der historische Rundgang findet am Samstag, dem 19. September 2026, um 16.00 Uhr statt. Treffpunkt ist das Schloss in Ringethal.

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung im Stadtmuseum möglich.

Bitte melden Sie sich unter:

Museum „Alte Pfarrhäuser“

03727/3450 oder E-Mail: stadtmuseum@mittweida.de



Anzeige(n)

Die Stadt Mittweida im Monat August/September

Buchvorstellung im Mittweidaer Rathaus

Wolfgang Schwabenicky (†): Mittweida bis um 1700 – Forschungen zu 600 Jahren Stadtgeschichte



Foto: Roman Gräbelle

Die Stadtverwaltung lädt alle Interessierten zur Buchvorstellung ein.

Der gebürtige Mittweidaer Wolfgang Schwabenicky hat kurz vor seinem Tod sein Lebenswerk vollendet. Fast sieben Jahrzehnte hat er an den Inhalten gearbeitet, welche am Freitag, dem 11. September 2026, 17 Uhr im Ratssaal vorgestellt werden.

Folgende Redebeiträge erwarten die Gäste:

- Oberbürgermeister Ralf Schreiber begrüßt alle Anwesenden
- Prof. Dr. Enno Bünz, Professor für Sächsische und Vergleichende Landesgeschichte an der Universität Leipzig: **Mittweida in der sächsischen Landesgeschichte – zu dem Buch von Wolfgang Schwabenicky**

- Jana Steiner, Leiterin des Stadtarchivs Mittweida: **Wolfgang Schwabenicky – Seine Verbundenheit zum Stadtarchiv Mittweida**
- Dr. Hans-Jürgen Beier, Verleger: **Zu dem Buch**

Wir freuen uns, viele interessierte Gäste begrüßen zu dürfen.

Für eine bessere Planung, möchten wir Sie bitten, sich bis zum 1. September 2026 unter Archiv@mittweida.de anzumelden.

Ihre Stadtverwaltung

Foto: Verlag Beier & Beran



Bibliothek

Schülerschreibwettbewerb "MITT erzählen"

Noch bis zum 28. August 2026 könnt ihr Eure Werke in der Schule/in der Schreibwerkstatt oder in der Bibliothek abgeben!

Im Rahmen der Buchmesse „MITT-Lesen“ findet am Samstag, dem 10. Oktober 2026, 10.00 Uhr die Prämierung statt.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen findet ihr unter <https://www2.mittweida.de/Veranstaltungen>.

Die Stadtbibliothek lädt herzlich zu folgenden Lesungen ein

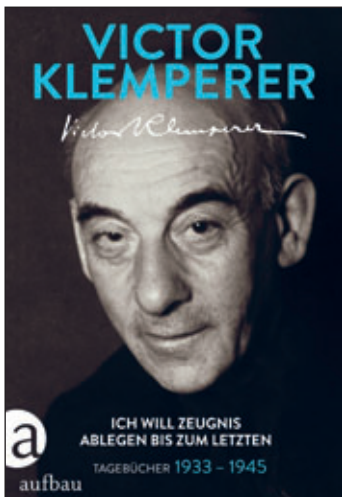


Foto: Aufbau-Verlag

• „Victor Klemperers Tagebuch“

Am Sonntag, dem 13. September 2026 liest Dr. Renatus Deckert aus „Victor Klemperers Tagebuch“. Die Lesung beginnt um 17 Uhr und findet in der Stadtbibliothek statt. Der Eintritt ist frei, um eine Voranmeldung wird jedoch gebeten.

Wie erlebten die Zeitgenossen die Judenverfolgung?

Was konnten sie wissen, sehen, hören?

Klemperers Tagebuch beantwortet Fragen wie diese, die von jeder Generation neu gestellt werden. Der von den Nationalsozialisten aus dem Amt geworfene Romanistik-Professor Victor Klemperer (1881-1960) wollte der Geschichtsschreiber der Katastrophe sein und Zeugnis ablegen für die Zeit danach. Tag für Tag

hielt er im „Judenhaus“ in Dresden fest, was er beobachtete und erlebte: den täglichen Terror mit Hausdurchsuchungen, ständig neuen Verboten und Schikanen, gelegentlich auch Gesten der Solidarität.

Sein Tagebuch ist ein einzigartiges Dokument über den Alltag der Judenverfolgung mitten in einer deutschen Großstadt.

Dr. Renatus Deckert, geboren 1977 in Dresden lebt als Schriftsteller und Herausgeber in der Nähe von Hamburg.

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek und der Mittelsächsischen Kultur gGmbH zum Jahr der jüdischen Kultur 2026.

• „Die Kinder von Bautzen II - Thomas Loest im Gespräch ...“

Am Freitag, dem 9. Oktober 2026, 19 Uhr findet eine Lesung in unserer Stadtbibliothek mit der Historikerin Cornelia Bruhn, Mitarbeiterin der Gedenkstätte Bautzen/Stiftung Sächsische Gedenkstätten, statt. Im Mittelpunkt steht die Haftzeit von Erich Loest in Bautzen II und wie sein Sohn, damals 8 Jahre alt, diese Zeit erlebte.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen unserer Regionalen Buchmesse „MITT-Lesen“ statt. Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird jedoch gebeten.

Katrin Knobloch
Stadtbibliothek



Foto: Museum „Alte Pfarrhäuser“

Herzliche Einladung zur Regionalen Buchmesse MITT-Lesen



**Samstag, 10. Oktober 2026
10.00 bis 17.00 Uhr | in der Stadtbibliothek Mittweida**

Es präsentieren sich Autorinnen und Autoren unserer Region aus allen Genres – von Belletristik, Krimi, Fantasy und Science-Fiction über Kinder- und Jugendliteratur bis hin zu Sachbüchern, Lyrik, Regionalgeschichte, Graphic Novels und weiteren literarischen Formaten.

Die Buchmesse bietet die Möglichkeit Bücher und Projekte zu präsentieren mit Leserinnen und Lesern ins Gespräch zu kommen, Kontakte innerhalb der Buchbranche zu knüpfen und die regionale Literaturlandschaft aktiv mitzugestalten. Ein Leseslot wird die Veranstaltung abrunden.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

MITTEinander ist alles schöner!

Es laden ein der Freie Deutsche Autorenverband Sachsen, der Lesezirkel Mittweida und die Stadtbibliothek.

Die Stadt Mittweida im Monat August/September

Tag des offenen Denkmals auf dem Alten Friedhof in Mittweida

Deutschlands größtes Kulturevent – der Tag des offenen Denkmals – findet seit 1993 jährlich am zweiten Sonntag im September statt und wird bundesweit durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Ziel dieses Events ist, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu schaffen, Einblicke in sonst nicht zugängliche Denkmäler zu erhalten.

Unter dem Motto „NetzWerke: Denkmale und Infrastruktur“ öffnet die Friedhofshalle auf dem Alten Friedhof in Mittweida am **13. September von 13.00 bis 16.00 Uhr** ihre Türen.

Um 13.30 und 15.00 Uhr finden jeweils Führungen über den Alten Friedhof statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.friedhof-mittweida.de.

Alle historischen Orte und Veranstaltungen an diesem Tag können Sie unter www.tag-des-offenen-denkmals.de einsehen.



Foto: André Ulbricht, Friedhofsverwaltung

3. Biker-Gottes-Dienst in Mittweida

Die Christlichen Motorradfahrer Sachsen e.V. (CMS) laden wieder herzlich zum nunmehr 3. Biker-Gottes-Dienst am 5. September 2026, um 15.00 Uhr nach Mittweida ein. Der Gottesdienst findet auf dem Marktplatz statt. Nicht nur die Biker sind dazu eingeladen, sondern alle Interessierte, insbesondere auch die, welche kein Motorrad fahren. Die Predigt des etwas anderen Gottesdienstes hält unser Bikerpastor Roberto Jahn, der uns die Frohe Botschaft der Bibel näherbringt, in einer doch so augenscheinlich hoffnungslosen Zeit.



Der Verein - CMS - wurde 2003 gegründet und hat derzeit ca. 260 Mitglieder, auch über Sachsens Grenzen hinaus. Von Mai bis Oktober werden monatlich mehrere Biker-gottesdienste sachsenweit angeboten.

Die Stadt Mittweida ermöglicht uns die Durchführung des 3. Biker-Gottes-Dienstes, wofür wir recht herzlich danken!

Sigurt Richter
BikerBibelKreis Mittweida
Christliche Motorradfahrer Sachsen e.V. (CMS)

Friedensfahrt macht Station im Mittweida



Teilnehmende des EPR 2023 beim Start in Görlitz,

Foto: Helmut Hammer, Hochschule Mittweida

Rund 200 Radfahrerinnen und Radfahrer des European Peace Ride (EPR) machen am Sonntagvormittag, 13. September, ab 10 Uhr Rast in Mittweida. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, den Sportler:innen auf dem Technikumplatz zu begegnen, darunter auch Radsport-Legende Jan Ullrich. In Mittweida stärken sich die EPR-Teilnehmenden noch einmal bei einer Verpflegungspause auf der letzten Etappe zum Ziel in Chemnitz. Hochschulstadt und Hochschule Mittweida begrüßen die Friedensfahrer:innen. Für die musikalische Motivation sorgen das Blasorchester Wiederau und 99drei Radio Mittweida. Der European Peace Ride ist kein Rennen, sondern eine gemeinsame Fahrt über 500 Kilometer für Frieden, europäischen Zusammenhalt und Völkerverständigung.

Am 11. September startet der EPR in Zittau, führt dann über das polnische Liberec nach Dresden und von dort am dritten Tag zunächst nach Mittweida. Während die EPR -Teilnehmenden vor dem großen Finale im Jutta-Müller-Eissportzentrum Chemnitz noch die Steile Wand in Meerane bezwingen müssen, startet parallel für Freizeitsportler:innen und Familien eine STADT-RADELN-Sternfahrt von Mittweida über den Chemnitztal-Radweg zum Ziel.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/chemnitz/beteiligung/themen/1065926>.

Zur Anmeldung können Sie auch folgenden QR-Code nutzen:



Helmut Hammer
Hochschule Mittweida

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

20 Jahre Eltern-Kind-Zentrum Mittweida: Sommerkino, Gottesdienst & Tag der offenen Tür

Bereits seit 20 Jahren ist das Eltern-Kind-Zentrum in Mittweida, Am Bürgerkarree 2+4, eine Anlaufstelle für Familien mit ihren Sorgen und Fragen. Gleich mit drei Veranstaltungen feiert das Diakonische Werk Rochlitz dieses Jubiläum und lädt interessierte Bürger herzlich dazu ein:

- **Samstag, 29. August 2026**, 20.30 Uhr: Sommerkino „Vincent will Meer“ im Mittmachgarten, Rochlitzer Straße 43, Mittweida
- **Sonntag, 6. September 2026**, 10.30 Uhr: Diakonie-Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließend Mittagsimbiss, Stadtkirche Mittweida
- **Mittwoch, 9. September 2026**, 13 bis 17 Uhr: Tag des offenen Eltern-Kind-Zentrums, Am Bürgerkarree 2+4

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag mit verschiedenen Impulsvorträgen, Bewegungs- und Kreativangeboten.

Kerstin Rudolph, Diakonie Rochlitz

Die Stadt Mittweida im Monat August/September



Spendenlauf der Hospizdienste – Anmeldung ab sofort möglich!

Am 5. September 2026 laden die Diakonie Sozialdienst Ambulanter Hospizdienst Lebensperle, der Ambulante Hospizdienst Domus e.V. und der LV Mittweida 09 e.V. zum diesjährigen Spendenlauf der Hospizdienste ein.

Die Anmeldung dazu ist ab sofort online unter www.lv-mittweida.de möglich.

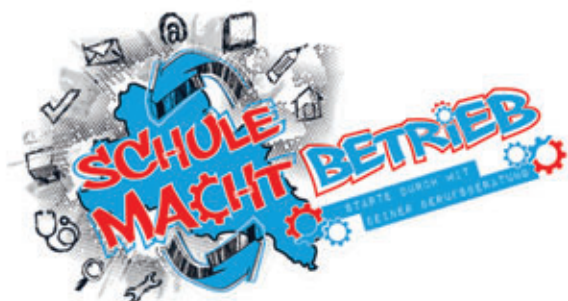
Zur Anmeldung kann auch folgender QR-Code gescannt werden:

Das Plakat finden Sie unter gemeinsam.mittweida.de.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 03727/999035.



Ambulanter Hospizdienst DOMUS e.V.



Ausbildung entdecken – Zukunft gestalten: „Schule macht Betrieb“ startet im August 2026

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Türen auf für den Berufseinstieg! Die erfolgreichen Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“ gehen im August und September 2026 in ihre nächste Runde. An drei Samstagen präsentieren sich wieder zahlreiche Unternehmen aus Mittelsachsen, die jungen Menschen den Weg in Ausbildung und Beruf aufzeigen möchten.

Die Messetermine 2026 im Überblick:

29. August Sporthalle „Am Schwanenteich“, Mittweida
5. September DBI, Freiberg
12. September „WeiWel“, Döbeln
 jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr

Die Ausbildungsmessen richten sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie alle, die sich über berufliche Perspektiven in der Region informieren möchten. Die Messen bieten die ideale Gelegenheit, mit Ausbildungsbetrieben ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Praktika zu vereinbaren oder gleich die ersten Bewerbungsunterlagen zu überreichen.

Die Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“ werden von der LMSG mbH organisiert und in enger Zusammenarbeit mit starken Partnern umgesetzt: der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, der Handwerkskammer Chemnitz, der Agentur für Arbeit Freiberg, den Arbeitskreisen Schule-Wirtschaft sowie dem Landkreis Mittelsachsen. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, jungen Menschen praxisnahe Einblicke in die regionale Berufswelt zu ermöglichen.

Jetzt die Termine vormerken – und den ersten Schritt in Richtung berufliche Zukunft machen!

Weitere Informationen:
www.schule-macht-betrieb.de
veranstaltung@gizef.de
 03731 7980-231

31. Tanneberger Schleppertreffen

Der Tanneberger Schlepperfreunde e.V. lädt alle Interessierten zum diesjährigen Schleppertreffen herzlich ein.



Freitag, 11. September 2026

- ab 16.00 Uhr - Anreise
- Alttraktoristentreffen

Samstag, 12. September 2026

- ab 10.00 Uhr - über den gesamten Tag Schauführungen verschiedenster Art für Groß und Klein
- ab 20.00 Uhr - Abendprogramm - Live im Konzert „Die Stützstrümpfe“

Sonntag, 13. September 2026

- ab 10.00 Uhr - musikalischer Frühschoppen
 - ab 14.00 Uhr - Vorstellen der Traktoren mit anschließender Abreise
- Wir haben viel vorbereitet, besuchen Sie uns doch mal auf dem Festgelände. Weitere Informationen gibt es am Info-Telefon 03727/640620.

Tanneberger Schlepperfreunde e.V.

Einsatztermine des Freizeit Franz 2026



Der Freizeit Franz macht Halt an folgenden Stellen:

9. September 2026 14.00 bis 18.00 Uhr Rittergut Zschöppichen

Termine der Kreis- und Fahrbibliothek im Ortsteil Tanneberg

26. August 2026 – In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr können Bücher, CDs und DVDs entliehen werden.

Aus der Geschichte Mittweidas

Als Mittweida Kreisstadt wurde

erzählt von Horst Kühnert

Im Jahr 1977 erhielten meine Frau und ich vom FDGB (Gewerkschaft) einen Ferienplatz in Oybin zugesprochen. Wir kannten den Ort von früheren Besuchen und so auch die kleine Bergkirche. Von anderen Feriengästen erfuhren wir, dass die Kirche besonders von Jugendlichen aufgesucht würde, die den Pfarrer hören wollten, was damals in der DDR schon etwas Besonderes war.

Als wir an einem Sonntag zur Kirche kamen, standen davor wohl mindestens 30 Fahrräder und der Saal war überfüllt, vor allem mit Jugendlichen. Wir fanden noch zwei Sitzplätze in den hinteren Reihen.

Und dann erlebten wir eine Predigt, die uns überraschte und beeindruckte. Der Pfarrer kritisierte offen die damaligen Zustände in der DDR, unterbreitete Forderungen und Vorschläge. Seine offene, kantige Art kam bei der Jugend an, fand ihre Zustimmung und Sympathie. Wir ahnten, dass sicher auch die Stasi (Staatssicherheit) mit im Raum saß und er bespitzelt wurde. Sicher wurden auch die Besucher überprüft. Seine Pfarrwohnung war ein Anlaufpunkt für Oppositionelle.

Am Abend des Tages weilten wir zum Tanz in einem Gasthaus. Unter den Tänzern fiel uns einer auf, der oft und auch etwas „stürmisch“ tanzte. Es war der Pfarrer. Er hieß Heinz Eggert.

17 Jahre später war ich als Dezernent in der Stadtverwaltung von Mittweida tätig. Eine sächsische Kreisreform wurde vorbereitet und dabei sollten auch neue Kreise und Kreisstädte entstehen. Verantwortlich für die Vorbereitungen und Entscheidungen war das sächsische Innenministerium mit dem zuständigen Staatsminister. Und der hieß Heinz Eggert, vormals Pfarrer in Oybin.

Wir Mittweidaer wollten erreichen, dass Mittweida die neue Kreisstadt würde. Das hätte bereits 1952 geschehen können, wenn es die verantwortlichen Genossen in Mittweida, wie auch in Frankenberg, nicht wegen der Belastungen abgelehnt hätten und dadurch Hainichen zu unverhofften Ehren kam. Später erkannten die anderen darin einen Fehler.

1994 war das anders. Wir wollten Mittweida als neue Kreisstadt, aber Rochlitz ebenso. Und diese Nachbarstadt hatte hundertjährige Traditionen aufzuweisen, wollte ihr Gymnasium auch für Mittweidaer anbieten, ebenso die dortige Berufsschule, bot sogar Unterbringung im vormaligen Lehrerseminar an. Wir in Mittweida erhielten aber die Zustimmung der verantwortlichen übergeordneten Stellen in Chemnitz und dabei auch die Genehmigung zu einem Anbau unseres Gymnasiums, der am 23.8.1993 erfolgte und wozu eine Million Mark Fördermittel beitrugen. In 39 Klassen wurden über 1000 Schüler und Schülerinnen unterrichtet.

So gab es wieder einmal Streitigkeiten mit Rochlitz. Und die entstanden schon im Mittelalter, wenn man nur an den damaligen Bier- und Meilenstreit denkt. In der DDR blieb Rochlitz Kreisstadt, während eben Mittweida zum Kreis Hain-



Minister Eggert,
Foto: Ultramar Touristik Süd

chen kam. Zumeist hatte Rochlitz ein historisches Übergewicht. Die Stadt zählt zu den ältesten Städten in Sachsen mit einer Geschichte von über 1000 Jahren. Eine beachtliche wenn auch unterschiedliche Industrie entstand in beiden Städten. Doch Mittweida zehrte vom Technikum, der späteren Fach- und Hochschule.

Ich schrieb an Innenminister Eggert, schilderte ihm die Zustände, die dominierende Stellung unserer Stadt, die zentrale Lage, die Einwohnerzahl, die Ausgestaltung des Gymnasiums, die Verkehrslage, die noch vorhandene Industrie und Wirtschaft und vor allem die Bedeutung unserer Hochschule. Minister Eggert bedankte sich. Ein Bild zeigt ihn im Jahr 2021.

Der vormalige Ingenieur und Hauptabteilungsleiter im VEB Wälzlagerkäfwerk Bruno Kny war seit Mai 1990 Bürgermeister. Die Entscheidung

dazu war ihm nicht leicht gefallen, doch er bewies Mut und Willenskraft. Nach der Verwaltungsreform gab es eine neue Struktur der Stadtverwaltung mit vier Dezernaten. Rolf Ellrich Neugebauer leitete das Hauptamt und Rolf Boden die Finanzverwaltung. Gottfried Neubert war Dezernent für Bau und Wirtschaft und ich selbst übernahm das Dezernat für Schule, Kultur, Sport, Soziales und damals noch Wohnungswesen. Wir berieten an jedem Montag gemeinsam die vor uns liegenden Aufgaben und konnten nach 4 Jahren auf beachtliche Ergebnisse verweisen. Davon konnten sich 1992 bei ihren Besuchen in unserer Stadt auch Ministerpräsident Prof. Kurt Biedenkopf und Bundespräsident Prof. Richard von Weizsäcker überzeugen.

Und Mittweida mit über 17600 Einwohnern wurde erstmals Kreisstadt mit dem Sitz des Landratsamtes, also der Kreisverwaltung, blieb es 14 Jahre lang bis 2008. Bürgermeister war Bruno Kny und ab 2001 Matthias Damm. Zum Kreis Mittweida gehörten 48 Städte und Gemeinden. In diesen Jahren veränderte sich in Mittweida so manches und es entstand viel Neues. Erinnerung sei nur an den Straßenbau, das Gewerbegebiet West, die Eingemeindungen von Frankenau und von Lauenhain-Tanneberg, die Neubauten des Krankenhauses, den Bau der Sporthalle am Schwanenteich, das neue Feuerwehrgerätehaus, den neuen Busbahnhof, die neu erbaute Städtische Bibliothek und die erneuerte Rochlitzer Straße.

Seit 2008 gibt es den Kreis Mittelsachsen mit der Kreisstadt Freiberg, und Mittweida ist heute eine „Große Kreisstadt“, wobei Mittweidaer „Stadt-Patrioten“ an ihrem Kfz-Kennzeichen „MW“ eisern festhalten.

Horst Kühnert, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida

Quellenangabe:

Werner Stascheit: „Die Bürgermeister der Stadt Mittweida“, Band 2, 2011

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

Reise-Geschichten für die Sommerzeit

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. Apg 10,28 Wann haben Sie zuletzt eine Geschichte erzählt bekommen? Für mich war es als Kind immer das Größte, wenn mir jemand eine vorlas, besonders abends zum Schlafengehen. Das war eigentlich obligatorisch. Oder auch auf langen Autofahrten. Denn Geschichten sind etwas Großartiges. Sie nehmen uns mit, regen das Kopfkino an und manche behält man länger als irgendwelche technischen Erklärungen. Gerade jetzt im Sommer, wenn wir unterwegs sind, haben wir vielleicht auch mehr Zeit, Geschichten zu hören oder zu erzählen. Denn der Sommer ist die Zeit des Unterwegsseins. Koffer werden gepackt, Ziele geplant – und manchmal kommt am Ende doch alles ganz anders als gedacht. So geht es auch Petrus in einer besonderen Reisegeschichte aus der Apostelgeschichte. Petrus ist eigentlich ganz entspannt zu Gast in Joppe, also auch auf Reisen, als plötzlich etwas Seltsames passiert: Er hat einen Traum. Ein großes Tuch kommt vom Himmel herunter, darin alle möglichen Tiere – solche, die er essen darf, und solche, die für ihn tabu sind. (Petrus ist Jude und muss sich deswegen an die jüdischen Speisegebote halten. Bisher gab es für ihn kein Schweine-Würstchen vom Grill.) Im Traum hört Petrus eine Stimme: „Iss!“ Petrus zögert. Das passt nicht zu dem, was er gelernt hat. Aber die Stimme sagt: Was Gott für rein erklärt, das ist rein. Noch während Petrus über diese rätselhafte Erfahrung nachdenkt, stehen Boten vor der Tür. Sie kommen von Kornelius, einem römischen Hauptmann – also einem Nichtjuden. Und genau dorthin soll Petrus nun gehen. Skandalös. Diese Reise hat es in sich. Petrus verlässt seine Komfortzone, überschreitet Grenzen im Kopf und im Herzen. Er geht zu Menschen, die bisher „die anderen“ waren. Und dort merkt er: Gott denkt größer. Seine Botschaft gilt allen, nicht nur einer bestimmten Gruppe. Und dann passiert das Unerwartete: Kornelius und seine ganze Familie lassen sich taufen. Ein echtes Happy End – aus Fremden werden Freunde. Vielleicht ist das die schönste Sommerbotschaft: Gott schickt uns manchmal auf Wege, die wir so nicht geplant hätten und weitet damit unseren Blick und führt uns zu Begegnungen, die unser Leben verändern können. Und manchmal liegt gerade im Unerwarteten ein ganz besonderes Geschenk... mit dem das Leben dann oft die schönsten Geschichten schreibt.

Ihre PfarrerIn, Nina-Maria Mixtacki

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweidaer Land

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580

Mail: kg.mittweida@evlks.de | www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de

9. August 2026 – 10. S.n.Trinitatis

10.30 Uhr Altmittweida – Kirche Gottesdienst mit Abendmahl

15. August 2026 – Samstag vor dem 11. S.n.Trinitatis

13.00 Uhr Altmittweida – Kirche

Schuljahresbeginnandacht mit anschließendem Schulanfang

16. August 2026 – 11. S.n.Trinitatis

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Gottesdienst

23. August 2026 – 12. S.n.Trinitatis

09.00 Uhr Altmittweida – Kirche Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Schulanfangsgottesdienst

29. August 2026 – 13. S.n.Trinitatis

19.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche
Konzert mit dem Cellisten Jan Vogler und dem Organisten Prof. Christian Schmitt aus Rotterdam

30. August 2026 – 13. S.n.Trinitatis

09.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche

Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten des KV

10.30 Uhr Altmittweida – Kirche Gottesdienst

6. September 2026 – 14. S.n.Trinitatis

09.00 Uhr Altmittweida – Kirche

Gottesdienst mit Erstabendmahl der Kinder

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Gottesdienst zum Tag der Diakonie

Alle weiteren Termininformationen zu Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender



Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216

Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag, 9. August	10.30 Uhr	Patronatsfest in Limbach-Oberfrohna in Mittweida kein Gottesdienst
Dienstag, 11. August	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Gemeindevormittag
Sonntag, 16. August	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 23. August	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 30. August	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 06. September	10.30 Uhr	Heilige Messe

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida

www.pfarrei-edithstein.de/Limbach | www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217

www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst mit Kinderstunde (am 9.8. keine Kinderstunde)

jeden Sonntag (außer 30.8. und 6.9.) | 10.00 Uhr

Nachmittagsgottesdienst mit Kinderstunde

Sonntag, 30. August | 16.00 Uhr

Gottesdienst in der EFG Freiberg zum Gemeindejubiläum

Sonntag, 6. September | 10.30 Uhr

Jugendkreis JGMW

wieder nach den Sommerferien, freitags 18.00 Uhr

Frauen im Gespräch

Wochenende im Erzgebirge, 28. bis 30. August

Hauskreise

Leben miteinander teilen, Bibel verstehen: Infos auf Anfrage

Tzschirnerplätzchen

offener Begegnungstreff für alle mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen, miteinander reden | jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 und 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701

info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org | youtube.de/@lkgmittweida

sonntags

17.00 Uhr

Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)

StudentenpfarrerIn Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder

0176/34427273 | www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de/

evangelische-studierenden-gemeinde-esg

nina-maria.mixtacki@evlks.de

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550

mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
– auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) –



Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806
 Pastor: Dietmar Keßler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst mit Kindermoment: Samstag | 9.30 Uhr Bibelgespräch |
 ca. 10.45 Uhr Predigt
 Ü60-Treff: der zweite Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
 Seniorenbibelkreis: der vierte Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
 Gebetskreis: bitte anfragen
 Friedensgebet: jeden Montag | 18.00 Uhr

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

mittwochs, 19.00 Uhr: fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Jeremia, Tischgespräche, Betrachtung des Buches "Aus der Bibel lernen"

sonntags, 10.00 Uhr: Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

Unsere Vortragsthemen:

9. August	Können wir ewig leben? Wenn ja, wie?
16. August	Wie können Jugendliche glücklich und erfolgreich sein?
23. August	Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt
30. August	Die Erde wird für immer bestehen
6. September	Wissenschaft oder Bibel – worauf sollte man seine Hoffnung setzen?

Sonstiges

DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str. 55 | 09648 Mittweida | Tel.: 03727/998759 | Fax: 979385

Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):

jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Dienstag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
jeden Donnerstag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden, es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

DRK-Blutspendetermine

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden am

Montag, dem 10. August 2026, 15.00 bis 19.00 Uhr

Städtisches Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16
und

Dienstag, dem 1. September 2026, 14.00 bis 18.00 Uhr

Rathaus Mittweida, Markt 32
und

Montag, 14. September 2026, 15.00 bis 19.00 Uhr

Städtisches Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16
statt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

Kleiner Hinweis: Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die bis 25. September 2026 Blut spenden, verlosen wir eine Reise nach Rom.



Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
Buchsommer in der Stadtbibliothek Mittweida	bis 28. August 2026		Stadtbibliothek Mittweida	Stadtbibliothek
Sonderausstellung "VEB Stern-Radio-Rochlitz - von Radios zur Fernmeldetechnik"	bis 1. November 2026		"Altes Erbgericht", Kirchstr. 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
■ August				
34. Inselteichfest in Ringethal	7. bis 9. August 2026		Inselteich	Ortschaftsrat Ringethal/ Falkenhain, Feuerwehrverein, Stadtverwaltung
4. Pokémon-Tag in der Stadtbibliothek	7. August 2026	9.00 Uhr	Stadtbibliothek	Medienpädagogin der Stadt Mittweida
Wir vor Ort R44!	11. August 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Veranstaltungsreihe "Die lustige Witwe" auf der Seebühne Kriebstein	12. bis 30. August	18.00 Uhr	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater und Philharmonie gGmbH
Lange kulinarische Tafel und Grillparty	12. August 2026	15.00 Uhr	im Garten der R.-Luxemburg-Str. 39	Quartiermanager Neubaugebiet
„Sô zieret ir den tanz...“ – Ein Ausflug in die Welt der Burgfräulein, Knappen, Prinzen und Prinzessinnen	13. August 2026	11.00 Uhr	Burg Kriebstein	Schlösserland Sachsen, Burg Kriebstein
Ferienspaß auf Burg Kriebstein - "Die alten Rittersleut"	13. August 2026	14.00 Uhr	Burg Kriebstein	Schlösserland Sachsen, Burg Kriebstein
Altstadtfest Mittweida	14. bis 16. August 2026		Innenstadt	Stadtverwaltung Mittweida
Bücherflohmarkt zum Altstadtfest	15. bis 16. August 2026		Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Spieletreff	17. August 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Wir vor Ort R44!	18. August 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Genial Digital! 60+	20. August 2026	13.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Sommerkino im MiTTmachGarten "Die leisen und die großen Töne"	21. August 2026	21.30 Uhr	MiTTmachGarten - Rochlitzer Str. 43/45	StadtmitTMacher Mittweida
Fledermausabend mit Raimund Franke	22. August 2026	19.30 Uhr	Hauptstr. 33, Topfseifersdorf	NABU Topfseifersdorf
Erzählcafé Rosa 39	24. August 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Polit-Forum 60+! Kommunal	25. August 2026	15.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Wir vor Ort R44!	25. August 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Aperitifabend	25. August 2026	18.00 Uhr	MiTTmachGarten - Rochlitzer Str. 43/45	StadtMiTTmacher Mittweida
Plauderfrühstück	26. August 2026	9.00 Uhr	Ehemaliges Wahllokal "Stadion Tribüne", Leipziger Str. 15	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Geschichtswanderung in Mittweida	26. August 2026	16.30 Uhr	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.	
Sommerlicher Dorfabend Frankenau	28. August 2026	17.00 Uhr	Platz zwischen Turnhalle Frankenau und Jugendclub Frankenau	Ortschaftsrat Frankenau/ Thalheim
Laufabend für jedermann	28. August 2026	18.00 Uhr	Stadion am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida
Sommerfest Neubaugebiet Mittweida	28. August 2026	15.30 Uhr	Wiese hinter dem DRK-Pflege- heim Lauenhainer Str. 104	Quartiersmanager-Wohnungs- baugesellschaft mbH Mittweida und Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG
Schule macht Betrieb	29. August 2026	10.00 Uhr	Sporthalle "Am Schwanenteich"	GIZEF GmbH
20 Jahre Eltern-Kind-Zentrum mit dem Sommerkino "Vincent will Meer"	29. August 2026	20.30 Uhr	MiTTmachGarten, Rochlitzer Str. 43	Diakonie Rochlitz - Eltern-Kind-Zentrum Mittweida

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
■ September				
Wir vor Ort R44!	1. September 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
20 Jahre Eltern-Kind-Zentrum - Diakonie-Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließend Mittagsimbiss	6. September 2026	10.30 Uhr	Stadtkirche	Diakonie Rochlitz - Eltern-Kind-Zentrum
20 Jahre Eltern-Kind-Zentrum - Tag des offenen Eltern-Kind-Zentrums mit versch. Impulsvorträgen, Bewegungs- und Kreativangeboten	9. September 2026	13.00 Uhr	Am Bürgerkarre 2+4	Diakonie Rochlitz - Eltern-Kind-Zentrum Mittweida
31. Schleppertreffen in Tanneberg	11. September 2026		Schlepperhof, Tanneberger Hauptstr. 6	Schlepperfreunde Tanneberg e.V.

Alle Veranstaltungen basieren auf den Eintragungen in unserem Veranstaltungskalender.

Unter <https://gemeinsam.mittweida.de/veranstaltungskalender.php> können Sie diese finden und auch selbst eine Eintragung vornehmen.

Alle Veranstaltungen müssen bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes vorliegen, um in der Auflistung berücksichtigt zu werden.

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Apotheken-Notdienste

7. August 2026

Hainichen Apotheke am Bahnhof;
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
8. August 2026

Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke;
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
9. August 2026

Frankenberg Katharinen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
10. August 2026

Mittweida Rats-Apotheke;
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
11. August 2026

Frankenberg Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
12. August 2026

Frankenberg Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
13. August 2026

Hainichen Rosen-Apotheke;
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
14. August 2026

Hainichen Rosen-Apotheke;
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
15. August 2026

Hainichen Luther-Apotheke;
09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
16. August 2026

Mittweida Rosenapotheke;
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
17. August 2026

Frankenberg Katharinen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
18. August 2026

Mittweida Sonnen-Apotheke;
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
19. August 2026

Hainichen Apotheke am Bahnhof;
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
20. August 2026

Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke;
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
21. August 2026

Frankenberg Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
22. August 2026

Mittweida Rats-Apotheke;
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
23. August 2026

Frankenberg Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
24. August 2026

Frankenberg Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
25. August 2026

Mittweida Merkur-Apotheke;
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
26. August 2026

Hainichen Rosen-Apotheke;
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
27. August 2026

Hainichen Rosen-Apotheke;
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
28. August 2026

Mittweida Rosenapotheke;
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
29. August 2026

Frankenberg Katharinen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
30. August 2026

Mittweida Sonnen-Apotheke;
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
31. August 2026

Hainichen Apotheke am Bahnhof;
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
1. September 2026

Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke;
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
2. September 2026

FrankenbergSonnen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Gutenbergstr. 70; 037206/47051
3. September 2026

Mittweida Rats-Apotheke;
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
4. September 2026

Frankenberg Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
5. September 2026

Frankenberg Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
6. September 2026

Mittweida Merkur-Apotheke;
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
7. September 2026

Hainichen Rosen-Apotheke;
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
8. September 2026

Hainichen Rosen-Apotheke;
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
9. September 2026

Mittweida Rosenapotheke;
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
10. September 2026

Frankenberg Katharinen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
11. September 2026

Mittweida Sonnen-Apotheke;
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867

12. September 2026

Hainichen Apotheke am Bahnhof;
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
13. September 2026

Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke;
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

- Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag

von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Samstag

von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntag

Sonntag

von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montag

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie brauchen ärztliche Hilfe außerhalb der regulären Sprechzeiten, wissen aber nicht welcher Arzt in Ihrer Nähe Bereitschaft hat? Dann hilft Ihnen der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117. Die Rufnummer gilt sowohl für den allgemeinen, als auch für den spezialärztlichen Bereitschaftsdienst. Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

- Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

19.00 bis 7.00 Uhr

Mittwoch, Freitag

14.00 bis 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen. Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den abgebildeten QR-Code kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer gefunden werden.



Tierarztservice

Seit dem 1. Januar 2025 steht eine neue zentrale Rufnummer für den tierärztlichen Notdienst zur Verfügung. Bei Notfällen für Klein- und Heimtiere rufen Sie bitte die **0180/5843736** von **Montag bis Freitag 18.00 bis 08.00 Uhr** sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen an. Über diese gewählte Notrufnummer werden Sie automatisch an den nächstliegenden Dienst bzw. Praxis geleitet. Bei Großtieren wird vorerst an der bestehenden Vorgehensweise festgehalten. Neue Pläne im Großtierbereich gibt es hierfür noch nicht. Wir informieren Sie direkt, sobald es Neuigkeiten gibt.

Notrufnummern

- Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:.....

112
- Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:.....

0371/19222
- FFW-Gerätehaus:

03727/997274
- Polizei:

110
- Polizeirevier Mittweida:.....

03727/9800
- Krankenhaus Mittweida:

03727/990
- Giftnotruf:

0361/730 730
- Stromstörungen:.....

0800/2305070
- Gasstörungen:

0800/111148920
- Wasser/Abwasserstörungen:.....

0151/12644995